

# Unsere Stadt

<b>Das Juwel</b>	<b>3</b>	<b>Bella Italia</b>	<b>6</b>	<b>Gratis parken</b>	<b>33</b>	<b>Alle Termine</b>	<b>46</b>
Innenstadt wird weiter aufgewertet		beim Ball Royale der Stadt Baden zu Gast		bis Jahresende im neuen Parkdeck Zentrum Süd		für Sperrmüll- und Grünschnittabfuhr	



## Dem Weihnachtsfest entgegen

### Romantische Weihnachtswelt in Baden

In Baden werden Sie bei den Adventhütten mit einem Lächeln begrüßt und mit romantisch beleuchteten Plätzen und Gassen sowie einem großen Adventprogramm für Klein und Groß ver-

wöhnt. Die nachhaltige Adventlandschaft im Kurpark und eine bezaubernde Geschenkewelt laden ebenfalls dazu ein, in Badens vorweihnachtliche Romantik einzutauchen. ■



### Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eine Zeit, die bei uns in Baden mit allen Sinnen erlebt werden kann. Ich wünsche Ihnen viele erfüllte Stunden des gemeinsamen Erlebens in unserer Stadt, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister Stefan Szirucsek



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Die Illumination bedeutender Orte mit Bezug zu Wasser in unserer Stadt hat vermutlich nicht nur meinen Blick verzaubert. Mit der Kooperation von „Wiener Lichtblicke“ konnten wir zeigen, wie mit wenig Energie und Material viel Licht und Freude entsteht. Nur wenige Minuten Sonnenlicht als Strom reicht für eine imposante Inszenierung, die uns einen Blickwechsel ermöglicht.

Darum geht es hinkünftig mehr, als manche meinen. Der Überfluss macht nicht glücklicher, sondern eher, das uns Menschen eigene Geschick und die Anpassungsfähigkeit aus Wenig Viel zu machen. Nachhaltigkeit bekommt ein modernes Kleid, wenn Effizienz und Kreativität sich in allen Bereichen niederschlagen. Was uns als Gemeinschaft noch ausmachen muss, ist gemeinsames Planen, wo es unmittelbar betrifft. So läuft ein partizipativer Prozess zur Gestaltung der Unteren Wassergasse mit den betroffenen Anrainerinnen und Anrainern und Geschäftsleuten. Und auch gemeinsam wollen wir mit den Eigentümerinnen und Eigentümern bei den Reparaturmaßnahmen an der Schwechat nach dem Hochwasser vorgehen. Das Ziel muss eine Wiederherstellung des Flussbettes und der ökologischen Vielfalt sein.

Jetzt steht Weihnachten bald vor der Tür. Ein Fest des Friedens wird es auf der Welt nicht sein. Es liegt aber an jeder und jedem von uns, ob wir Frieden mit uns selber und unseren lieben Familienmitgliedern und Bekannten finden. Ich wünsche Ihnen daher, das Licht und das Positive sehen zu können!

Ihre Vizebürgermeisterin  
Helga Krismer



Bürgermeister Stefan Szirucsek, BM Leonore Gewessler, Klimamanager Gerfried Koch und Vizebürgermeisterin Helga Krismer

## Pionierstadt Baden

### Am Weg zur Klimaneutralität

Im Kampf gegen den Klimawandel spielen Städte und Gemeinden eine zentrale Rolle. Baden entwickelt Strategien und setzt Maßnahmen, damit die Klima- und Nachhaltigkeitsziele erfolgreich erreicht werden.

### Zukunftsfit

Mit dem Projekt „Klimaneutralitätsfahrplan Baden“ im Rahmen des österreichischen Pionierstadt-Programms wurden bestehende Daten und Aktivitäten gebündelt, Ziele definiert und die dafür notwendigen Maßnahmen ausgearbeitet. Damit wurde eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten 15 Jahre geschaffen.

### Breites Commitment erforderlich

Vizebürgermeisterin Helga Krismer: „Der Klimafahrplan und die Erreichung der Klimaneutralität benötigen ein breites Commitment. Darum reicht es nicht aus, wenn nur die Stadtgemeinde sich dafür einsetzt. Es braucht möglichst viele Mitsstreiter, darum haben wir den Prozess auch mit vielen Stakeholdern umgesetzt. Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit und die wertvollen Inputs!“

### Klimaneutralitätsfahrplan Baden

Der Klimaneutralitätsfahrplan Baden wurde gemeinsam von der Stadtgemeinde und dem wissenschaftlichen Partner Austrian Institute of Technology (AIT) ausgearbeitet.

Im Oktober 2024 wurde Baden – gemeinsam mit zwölf weiteren Pionierstädten – für die Erarbeitung eines Fahrplans zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 von Bundesministerin Leonore Gewessler ausgezeichnet. ■



Reges Interesse herrschte im April 2024 beim Bürgerabend zur Neugestaltung der Unteren Wassergasse.

## Attraktive Achse ins Stadtzentrum

### Aufwertung der Wassergasse

„Unsere Innenstadt ist ein Juwel!“, unterstreichen Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer. „Die nächste Etappe der Neugestaltung der Wassergasse ist der Abschnitt von der Bahngasse bis zur Breyerstraße. Die qualitativ hochwertige Inszenierung des öffentlichen Raums steigert die Aufenthaltsqualität, macht das Einkaufen in der Wassergasse zum Erlebnis und stärkt den Wirtschaftsstandort.“

### Mit Bürgerbeteiligung von Beginn an

Die Gestaltungsprinzipien wurden den Anrainerinnen und Anrainern im Frühling vorgestellt und deren Anregungen in den weiteren Planungsprozess aufgenommen. Darauf aufbauend wurde ein Entwurf erarbeitet. Die Planung beinhaltet schattige Aufenthaltsbereiche, geöffnete und teilweise entsiegelte Plätze, Spielflächen und Sitzgelegenheiten. Ein Zugang zum Mühlbach verdeutlicht den Bezug zum namensgebenden Element Wasser. Die Pläne werden der Öffentlichkeit am 12. Dezember um 18.30 Uhr im Sparkassensaal in der Grabengasse präsentiert. Mit den Bauarbeiten soll 2025 begonnen werden.

### Wohlfühlpromenade in ein lebendiges Stadtzentrum

Das Konzept beinhaltet auch die Einbindung der Bahngasse und damit die schnellste Verbindung vom Bahnhof ins Stadtzentrum. Durch die Anbindung an das neue Parkdeck in der Braitner Straße wird die Wassergasse deutlich aufgewertet. ■

## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Das Hochwasser Mitte September hat uns vor Augen geführt, welche zerstörerische Kraft die Schwechat entwickeln kann. Die Abflussmengen haben das Tausendfache von den Wassermengen in heißen Sommerwochen betragen. Ausuferungen sind zum einen beim Holzrechenplatz und der Helenenstraße und zum anderen in der Braitner Straße aufgetreten. Zudem hat das Hochwasser zu lokalen Eintiefungen der Schwechatsohle geführt. Dank der Arbeit der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurde das Hochwasser gut bewältigt. In den nächsten Monaten geht es darum, den Hochwasserschutz für die Stadt zu verbessern. Dazu zählt auch die Begehung und Untersuchung der Ufermauern im Stadtgebiet. Durch geeignete Maßnahmen sollen Ausuferungen der Schwechat in Siedlungsgebiete verhindert werden. Bei der Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen ist darauf Bedacht zu nehmen, dass keine Verschlechterungen für Ober- und Unterlieger an der Schwechat hervorgerufen werden. Natürlich werden Naturschutz und Gewässerschutz berücksichtigt.

Die notwendigen Schritte zur Beseitigung der Schäden und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes wurden rasch eingeleitet. In den nächsten Monaten werden die Projekte geplant, mit der Wasserrechtsbehörde abgestimmt und die erforderlichen Bewilligungen eingeholt. Gemeinsam können wir die Gefährdung durch Hochwasser der Schwechat verringern.

Gemeinsam mit Einsatzkräften und Behörden hat sich die Stadt in den letzten Jahren auch auf andere Risiken und Gefahren vorbereitet. Ziel der Planungen sind Vorsorge und Schutz für Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2025!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister  
Stefan Szirucsek

*Stefan Szirucsek*



*Ein Bummel durch Badens Adventlandschaft – ein Erlebnis für Groß und Klein*

# Advent-Romantik pur

*Vorweihnachtszeit in Baden genießen*

In den Zauber der Adventzeit einzutauchen ist in Baden ganz leicht: Festlich beleuchtete Straßen, geschmückte Schaufenster, weihnachtliche Klänge und der Duft von heißen Getränken, Maroni, Weihnachtskekse und anderen Leckereien machen den Kurpark, den Hauptplatz, den Theaterplatz und den Josefsplatz zu Adventlandschaften, wo sich Familien und Freunde auf das Fest einstimmen.

## Advent am Theaterplatz

Am Theaterplatz findet man Weihnachtsdekoration, Maroni, Weinspezialitäten und Punsch sowie viel Musik. Am 24. Dezember gibt es bei Gertschi's Punschhütte wieder die beliebte hausgemachte Kartoffelsuppe gegen freie Spende.



Der gesamte Erlös geht an das MOKI Kinderhospiz.

### Öffnungszeiten

Mo – Do: 16 – 21 Uhr

Fr: 16 – 22 Uhr

Sa: 13 – 22 Uhr

So: 13 – 21 Uhr

24.12.: 10 – 16 Uhr

## Advent am Hauptplatz

Am Badener Charity-Hot Spot sorgen die Badener Serviceclubs „Lions“, „Kiwanis“ und „Rotary“ sowie das Team des Roten Kreuzes für vorweihnachtlichen Genuss. Jeden Sonntag mit stimmungsvoller Bläsermusik vom Balkon des Rathauses.

### Öffnungszeiten

Mo – Do: 10 – 21 Uhr

Fr & Sa: 10 – 22 Uhr

So: 10 – 21 Uhr

24.12.: 9 – 16 Uhr

## Advent am Josefsplatz

Der Platz der Vereine lädt mit einem weihnachtlichen Unter-

*In Baden werden Sie mit einem Lächeln begrüßt*



haltungsprogramm und Aktionen rund um die Vereine zum Einstimmen auf das Weihnachtsfest ein. Märchenstunden und das bunte Karussell runden das vielfältige Angebot ab.

### Öffnungszeiten

Mo – Do: 17 – 21 Uhr

Fr: 17 – 22 Uhr

Sa: 13 – 22 Uhr

So: 13 – 21 Uhr

24.12.: 10 – 16 Uhr

### Highlights

- › Perchtenlauf: 1. Dezember, 17 Uhr, Innenstadt
- › Der Nikolaus kommt mit der Drehleiter: 6. Dezember, 18 Uhr, Josefsplatz
- › Electro Advent: 21. Dezember, 17 – 22.30 Uhr, Hauptplatz
- › Bastelstation für Kinder: Jeden So, 15 – 16 Uhr, Josefsplatz
- › Weihnachtsengerl unterwegs: Jeden Sa, 14.15-15.30 Uhr, Innenstadt

Alle Angaben mit Vorbehalt. Aktuelle Informationen finden Sie im Adventprogramm und unter [www.baden.at](http://www.baden.at) oder [advent.baden.at](http://advent.baden.at)

### Advent im Park

Der Advent im Park, präsentiert von Volksbank, macht das Warten aufs Christkind zum nachhaltigen Erlebnis. Bis 22. Dezember laden Pop-Up Stores, regionale Gastronomie und viele weitere Attraktionen wie der Strohsplatz, das Kinder-Labyrinth, Märchenstunden, die Christkindl-Werkstatt und ein großes Musikprogramm zum nachhaltigen Adventerlebnis im besonderen Ambiente ein. Besonderes Highlight diesmal: Die erste nachhaltige Eisstockbahn in Ostösterreich aus 100% Biomasse. Selbstverständlich darf auch der Weihnachtswald mit den Wunschbäumen des SOS Kinderdorfs nicht fehlen, wo – ganz im Sinne des Weihnachtsgedankens – Kinderwünsche gepflückt und erfüllt werden können.

Alle Infos: [www.adventimpark.at](http://www.adventimpark.at)

### Christkindl-Postamt

Auch das romantische Christkindl-Postamt öffnet im Kurpark wieder seine Pforten und wird bis 22. Dezember nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen. Hier können Briefe mit Sondermarke und Sonderstempel aufgegeben werden, aber auch glitzernde Weihnachtsfiguren, Christbaumaufhänger und eine winterliche Modelleisenbahn werden Groß und Klein verzaubern. Die Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag von 15 – 18.30 Uhr sowie Freitag von 16 – 18.30 Uhr. Eine Initiative des Tourismusvereins Baden und Umgebung.



Baden FAIRzaubert



Adventhütten verwöhnen mit heißen Köstlichkeiten



Charity-Advent am Hauptplatz



Eintauchen und genießen



„La Dolce Vita“ in seiner elegantesten Form beim Ball Royale der Stadt Baden 2025

# Hommage an „Bella Italia“

Beim „Ball Royale der Stadt Baden“ am 18. Jänner 2025 im Grand Casino Baden

„La Dolce Vita“ in seiner elegantesten und schönsten Form gibt es 2025 beim Ball Royale der Stadt Baden mit allen Sinnen zu erleben. Denn wir feiern einen der schönsten Bälle Österreichs diesmal ganz im Zeichen von „Bella Italia“! Einlass ab 20 Uhr, Eröffnung um 21 Uhr.

## Leicht, beschwingtes Lebensgefühl

Das leichte, beschwingte Lebensgefühl, das viele im Rahmen von unvergesslichen Urlaubstagen kennen und lieben gelernt haben, wird an diesem Abend in allen Bereichen spürbar sein: Verführerische Kulinarik, die den Gaumen mit sonnen gereiften Zutaten, unwiderstehlichen Aromen und Gewürzen verwöhnt, Musik, die den Zauber einer Sommernacht augen-

blicklich wieder zum Leben erweckt, Blumenschmuck, der das Casino Baden in ein Meer mediterraner Blütenpracht tauchen wird, eine echte venezianische Gondel, welche die Ballgäste bereits am Eingang auf „Bella Italia“ einstimmt, Gelati vom Eiswagen und vieles mehr lassen die Ballgäste mit allen Sinnen in das unvergleichliche Lebensgefühl eintauchen.

## Eröffnung mit Dancing Star Danilo Campisi

Die feurige Mentalität Italiens wird bereits im Rahmen der Eröffnung entfacht, wenn Dancing-Star Danilo Campisi gemeinsam mit der Badener Tänzerin Kristina Gruber über das Tanzparkett wirbeln wird. Einen musikalischen Kuss wird Martha Matscheko mit „Il bacio“ in den Ballsaal zaubern und das Jungdamen- und -herrenkomitee der Tanzwelt Zehender eröffnet diesen italienischen Ballabend mit einer wunderschönen Choreografie zu „La donna è mobile“.

## Lassen Sie sich von der Musik entführen!

Wer die Übertragungen vom Wiener Opernball mitverfolgt, wird im Festsaal „alte Bekannte“ wiedersehen. Denn bereits zum zweiten Mal ist das Wiener Opernball Orches-



Stimmungskanonen Stereoparty in Action



ter mit Chefdirigent Laszlo Gyöker in Baden zu Gast und wird den gesamten Abend für Musik auf höchstem Niveau sorgen. Sechs weitere Formationen garantieren, dass Ballgäste ungeachtet ihres bevorzugten Musikgeschmacks das Tanzparkett zum Glühen bringen werden. Mit dabei sind: „Va Bene“, „Joe Hofbauer Quintett“, „Martin Harm Ballroom Quartett“, „Joschi Schneeberger Trio“, „STEREOPARTY“ und „Swobodas Swing Trio“. Als Mitternachtseinlage werden „Die drei Tenöre“ Matjaž Stopinšek, David Kerber und Michael Kurz Klassik aus den Caracalla Thermen zum Besten geben – freuen Sie sich auf Hits von „Volare“ bis „O Sole Mio“ in ihrer schönsten Interpretation! Der künstlerische Leiter Herbert Fischerauer sorgt damit einmal mehr für hochkarätiges Programm.

### Italien-Flair pur

Wenn Baden seinen Ball Royale der Stadt Baden unter das Motto „Bella Italia“ stellt, können sich Gäste darauf verlassen, dass ihnen das unverwechselbare Italien-Flair in allen Bereichen begegnet. Kulinarisch werden sie an diesem Abend mit mediterranen Aromen und Zutaten verwöhnt, der Blumenschmuck versetzt mit der Blütenpracht von Sigrid Weil's „Floristik modern“ augenblicklich in Urlaubsstimmung und der Eiswagen von Herwig Gasser's „Vom Feinsten“ sorgt dafür, dass auch „La Dolce Vita“ nicht zu kurz kommt. Manfred Schneider serviert in seinem äußerst beliebten Annamühle Ball-Café nicht nur besten Espresso und Macchiato, sondern kredenzt auch süße Köstlichkeiten, die von klassisch österreichisch bis zu italienischen dolci reichen. Ein erstklassiges Wein-Angebot aus den Badener Weinkellern darf auch an diesem Abend selbstverständlich nicht fehlen.

### „Great Spa Town“ Montecatini Terme zu Gast

In dieser Nacht feiern wir nicht nur das italienische Lebensgefühl, sondern auch „Montecatini Terme“ – eine der Städte, die gemeinsam mit Baden als „Great Spa Town of Europe“ als UNESCO-Welterbe anerkannt wurde. Gäste aus der toskanischen Provinz Pistoia werden zu Gast sein, wenn Baden die Lebensfreude Italiens und die Eleganz unserer Stadt zu einer unvergesslichen Erlebniswelt für alle Sinne verschmelzen lässt.

### Ballkarten & Tischreservierungen

VVK: 70 € (inkl. 10 € Jetons), Jugend/Studenten 30 €, Abendkasse: 75 € (inkl. 10 € Jetons), Jugend/Studenten 35 €, Tischreservierung pro Platz: Festsaal 48 €, Badener Saal 35 €, Casineum 33 €, Salon 1&2 33 €. Arrangement Royale pro Person: 255 €. VVK, Info & Tischreservierung: Tourist Info Baden, Brusattiplatz 3, 10 – 16 Uhr, Tel. 02252 86 800-600, [info@baden.at](mailto:info@baden.at), [www.ballroyale.at](http://www.ballroyale.at)



Anmut bei der Eröffnung



Das Wiener Opernball Orchester in Baden



Das Casino Baden wird zur Balllandschaft



Alles Walzer!

## 20. No Problem Ball lockt ins Casino

*Der etwas andere Ball für einen unvergesslichen Abend*



### Lebensfreude pur

Am Freitag, 24. Jänner, wird in allen Sälen des Congress Casino Baden zum 20. No Problem-Ball geladen. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre ist es wieder gelungen, eine großartige Auswahl an musikalischen Einlagen

zu organisieren, die einen unvergesslichen Abend versprechen.

### Großer Showblock mit Gaststar Maya Hakvoort

Der künstlerische Höhepunkt des Balls ist der Auftritt von Musicalstar Maya Hakvoort.

Weitere Einlagen kommen von der Daniela Mack dance-musical.company, der BeyondBühne Baden, der Bellarina Dance Performance, von Show&Dance Triestingtal, dem Spotlight.dancecenter und der T21BÜNE. Das Jungdamen- und Jungherren Komitee der Tanzschule Dobner sowie die Tänzerinnen und Tänzer von Ich bin OK und der Lebenshilfe Bad Vöslau runden das Unterhaltungsprogramm ab.

Für ausgelassene, musikalische Feierlaune sorgt im Festsaal die österreichweit bekannte Badener Band STE-

REOPARTY. Im Badener Saal spielt, wie in den vergangenen Jahren, die beliebte Tanzmusik von und mit Alexander Cachée auf. Die Disco-Schlagerparade geht wieder im Casineum über die Bühne. Eröffnet wird der No Problem Ball 2025 um 19 Uhr. Künstlerische Leitung und Moderation liegen wieder in den bewährten Händen von Badens Kulturpreisträger Herbert Fischerauer.

### Tickets rasch sichern!

Wegen der großen Nachfrage sollten Tischreservierung und Kartenbestellungen zum Preis von 30 € (Festsaal) und 25 € (übrige Säle) rasch vorgenommen werden. Flanierkarten sind zum Preis von 20 € erhältlich. Karten unter Tel. 0676 9513501 oder per Mail unter: grilleli64@gmail.com. Restkarten an der Abendkassa. ■

### Ballkalender 2025

Auch 2025 lädt die Ballsaison in Baden wieder mit verschiedenen Veranstaltungen dazu ein, in

Lebensfreude einzutau-  
chen, gemeinsam zu  
feiern und bei Tanz und  
Unterhaltung besondere  
Abende zu genießen. Nä-  
here Informationen zu den  
Badener Bällen finden Sie

im Veranstaltungskalender  
Jänner 2025 sowie auf  
[https://www.tourismus.  
baden.at/aktuelle-veran-  
staltungen-highlights](https://www.tourismus.baden.at/aktuelle-veranstaltungen-highlights).





# WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828  
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE  
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**



Die Sportstadt Baden zeichnete 115 Sportlerinnen und Sportler sowie verdiente Funktionärinnen und Funktionäre aus.

# Große Bühne für die Sportstadt

Baden zeichnet seine Sport-Persönlichkeiten aus

**N**icht weniger als 115 Sportlerinnen und Sportler sowie verdiente Funktionärinnen und Funktionäre der Sportstadt Baden wurden am 23. Oktober in der Halle B im Rahmen eines Festakts von der Stadtgemeinde Baden ausgezeichnet. Die Liste der Geehrten wurde am 18. Juni 2024 vom Gemeinderat der Stadt Baden beschlossen.

## Baden gefällt in vielen Rollen

Bürgermeister Stefan Szirucsek, der die Sportehrenreihen in Bronze, Silber und Gold überreichte, dazu: „Wir dürfen heute viele großartige Persönlichkeiten auszeichnen, die beweisen, dass Baden nicht nur Kulturhauptstadt, Welterbestadt, Einkaufsstadt und Gesundheitszentrum ist, sondern auch eine ausgesprochene Sportstadt. Unsere Vereine leisten

großartige Arbeit, wie die zahlreichen sportlichen Erfolge, aber auch die hervorragende Nachwuchsarbeit beweisen. Danke an alle, die dazu beitragen, dass unsere Stadt ein so breit gefächertes Sportangebot zu bieten hat und herzliche Gratulation allen, die heute mit einem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden.“

## Festlicher Rahmen krönte

Der festliche Abend wurde von Birgit Perl moderiert, für das musikalische Rahmenprogramm sorgte ein Lehrer-Trio der Musikschule Baden mit Alexander Cachée, Wolfgang Posch und Johannes Eder.

Alle Fotos der Ehrung finden Sie auf [www.baden.at](http://www.baden.at) sowie auf der offiziellen Facebook-Seite „Baden bei Wien – Unsere Stadt“.



Ein Lehrer-Trio sorgte für die schwungvolle Note.



Bgm. Stefan Szirucsek, Birgit Perl und Sport-StR Stefan Eitler



Tourismusdirektor Klaus Lorenz, Welterbe-Managerin und Buchprojekt-Leiterin Alexandra Harrer, Illustratorin Julia Stern und Bürgermeister Stefan Szirucsek.

## Spione im Badehöschen

*Buchvorstellung „Badespaß & Kurstadtkipferl – Welterbe in Baden bei Wien entdecken“*

**W**asser, das heilen kann? Städte, die aus Quellen sprießen? In der Great Spa Town Baden gibt es das wirklich. Was es damit auf sich hat, erklärt das neue Welterbe-Sachbuch für Kinder und junggebliebene Erwachsene, das am 22. Oktober präsentiert wurde.

Bürgermeister Stefan Szirucsek, der die Gäste gemeinsam mit Florian Meixner von der UNESCO-Kommission Österreich willkommen hieß, dazu: „In diesem Buch wird humorvoll vermittelt, warum unsere Heimatstadt so besonders ist und was sie als herausragende Kurstadt auszeichnet. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement.“

Mit einem humorvollen Film zur Entstehung des Buches, spannenden Fakten von Projektleiterin Dr. Alexandra Harrer, Illustratorin Julia Stern und Texterin Claudia Dukek sowie einer Leseprobe aus dem Kapitel „Spion im Badehöschen“ der 9-jährigen Julie Harrer wurde die Neuerscheinung unterhaltsam präsentiert. Humorvolle

Kommentare der Kinderbuchautorin Dr. Melanie Laibl, ein musikalisches Rahmenprogramm mit Carola Krebs und ein Kipferl-Paradies aus dem Backhaus Annamühle rundeten den gelungenen Abend ab.

### Fakten zum Buch

Das Sachbuch „Badespaß & Kurstadtkipferl – Welterbe in Baden bei Wien entdecken“ wurde von der Stadtgemeinde Baden in Zusammenarbeit mit der österreichischen UNESCO-Kommission, lokalen Stakeholdern und Pädagoginnen in 18-monatiger Arbeit entwickelt und basiert auf den neuesten Forschungen zur Kurstadtgeschichte. Durch seinen humorvollen Stil und die gelungenen Illustrationen wird dazu eingeladen, die UNESCO-Welterbestadt Baden spielerisch zu entdecken und von einer besonders unterhaltsamen Seite kennenzulernen. Das im Kral Verlag erschienene Buch ist in den Badener Buchgeschäften und Museen sowie in der Touristinfo erhältlich. ■

### Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1  
02252 86800-580  
täglich außer Di: 15-18 Uhr  
24., 25., 26. & 31.12.2024 & 1.1.2025  
geschlossen  
[www.rollettmuseum.at](http://www.rollettmuseum.at)

### Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10,  
02252 86800-630  
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr  
24. & 31.12.2024 von 10 bis 14 Uhr  
geöffnet  
[www.beethovenhaus-baden.at](http://www.beethovenhaus-baden.at)

### Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23,  
02252 86800-578  
Di-Fr, 16-18 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr  
24., 25., 26. & 31.12.2024 & 1.1.2025  
geschlossen  
[www.puppenmuseum-baden.at](http://www.puppenmuseum-baden.at)

### Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5,  
02252 209196-12  
Di - So, 10-17 Uhr, Mo geschlossen  
Führungen: Sa, So und  
Feiertag: 15 Uhr  
24., 25., 26. & 31.12.2024 &  
1.1.2025 geschlossen  
[office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at)  
[www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Kaiserhaus

Hauptplatz 17,  
02252 86800-577  
derzeit geschlossen  
[www.kaiserhaus-baden.at](http://www.kaiserhaus-baden.at)

### Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51,  
0664 4641574  
derzeit geschlossen  
[www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at](http://www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at)

# Turbulente Zeiten, große Musik

*Der Winter an der Bühne Baden*

**D**ie Bühne Baden hält für alle das Richtige bereit: Für junges Publikum genauso, wie für Operettenfans, für Musicalbegeisterte bis hin zu Opernliebhaberinnen und Opernliebhabern.

## Grusical für Groß und Klein

Noch bis 5. Jänner 2025 ist DAS GESPENST VON CANTERVILLE im Stadttheater zu sehen. Robert Persché hat frei nach Oscar Wilde ein unterhaltsames, spannendes Musical für alle ab acht Jahren geschrieben. Florian Resetarits, Dennis Kozeluh, Ann Mandrella, Patrizia Unger, Ines Cihal, Matthias Trattner, Kerstin Grotian und Beppo Binder erwecken die Geschichte rund um ein verzweifertes Gespenst, vor dem sich die neuen Schlossbewohnerinnen und -bewohner einfach nicht fürchten wollen, zum schaurig-lustigen Leben.

## „Pardon, Madame“

Um die große Liebe geht es dann in der Operette VIKTORIA UND IHR HUSAR. Cornelia Horak, Christoph Wagner-Trenkwitz und Clemens Kerschbaumer spielen und singen die Hauptrollen in Paul Abrahams Meisterwerk, das mit jazzigen Rhythmen, eingängigen Melodien und Evergreens wie „Mausi, süß warst du heut Nacht“ oder „Ja, so ein Mädel“ begeistert und das Publikum mit auf eine musikalische Reise um die ganze Welt nimmt. Ab 14. Dezember 2024, Stadttheater.

## Große Liebe in schwierigen Zeiten

Im neuen Jahr wartet mit Rodgers & Hammerstein's Musical SOUTH

PACIFIC eine österreichische Erstaufführung auf die Zuschauerinnen und Zuschauer: Zur Zeit des Zweiten Weltkriegs prallen auf einer Insel im Südpazifik Welten aufeinander.

Missy May und Gezim Berisha müssen sich als Krankenschwester Ensign Nellie Forbush und Gutsbesitzer Émile de Becque ihren eigenen Vorurteilen stellen, um zueinander zu finden. In der Regie von Leonard Prinsloo sind außerdem Dominik Hees, Akiko Nakajima, Thomas Weissengruber u.a. zu sehen. Ab 25. Jänner 2025, Stadttheater.

## Tragische 24 Stunden

Opernfans kommen ab Februar auf ihre Kosten, wenn mit TOSCA nicht nur eine der bekanntesten, sondern auch eine der tragischsten Opern von Giacomo Puccini auf dem Spielplan steht. In der Regie von Hausherr Michael Lakner kämpft Natalia Ushakova als Floria Tosca nicht nur um ihre Liebe, den Maler Mario Cavaradossi (Eric Reddet), sondern auch um ihre Würde als Frau und als Künstlerin. In der Rolle des Polizeichefs Baron Scarpia ist Thomas Weinhappel zu sehen. TOSCA wird in italienischer Sprache aufgeführt. Ab 22. Februar 2025, Stadttheater.

Mit dem Weihnachtskonzert mit Opernstar KS Francisco Araiza am 20. Dezember 2024 und dem Neujahrskonzert mit Sieglinde Feldhofer an zwei Terminen am 1. Jänner 2025 gibt es auch für Konzertfreundinnen und Konzertfreunde wieder ein überaus attraktives Programm. Und Schauspielbegeisterte dürfen sich auf den 4. Dezember 2024 freuen, wenn das Landestheater NÖ mit Eva Spreitzhofers WIE KOMMEN WIR



DA WIEDER RAUS? im Stadttheater gastiert. Zahlreiche Vorstellungen im Max-Reinhardt-Foyer runden das Angebot der Bühne Baden im Dezember, Jänner, Februar und März ab. ■

### Informationen & Tickets:

[www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at)

## Save the Date

### Geschichte der Stadt Baden

Buchpräsentation mit Jakob Maurer und Thomas Aigner. Das Buch von Rudolf Maurer ist der zweite und der letzte Band der „Geschichte der Stadt Baden“. Termin: 1. Dezember um 18 Uhr im Kolpinghaus Baden, Valeriestraße 10.

### A Gribbschbü

Ein ziemlich verrücktes Weihnachtsprogramm als Ein-Frau-Show von frau franzi, federleicht interpretiert, komödiantisch, aber niemals denunzierend. Termin: 3. Dezember um 19 Uhr im Theater am Steg Baden, Johannesgasse 14. Eintritt: 20 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252

86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Musikschule Baden

5. Dezember um 18 Uhr: Krampuskonzert im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7.

16. Dezember um 18 Uhr: Kirchenkonzert in der Frauenkirche Baden, Frauengasse 3.

4. März um 18 Uhr: Faschingskonzert im Theater am Steg Baden, Johannesgasse 14. Mehr Informationen: www.musikschule-baden.at

### Mystery Dinner

Das Dinnertheater von Gabriele Hasmann. „Der geheimnisvolle Graf von Saint Germain und ein Mord in Adelskreisen“: Wie der berühmte Edelmann die Wie-

ner High Society aufmischt und in ein Verbrechen verwickelt wird. Termin: 6. Dezember um 19 Uhr im Casino Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Kosten: 89 € inkl. Schauspiel und 3-Gänge Menü. Infos: www.mystery-dinner.at

### Badener Advent in der Stadtbücherei

Am 13. Dezember gibt es in der Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9, im Rahmen der Adventaktion während der Öffnungszeiten der Haupt- und Kinderbücherei (solange der Vorrat reicht) wieder ein kleines Überraschungsgeschenk. Öffnungszeiten unter: www.buecherei-baden.at

### Beethoven total

Ansichten und Einsichten über Beethovens 9. Symphonie. Johannes Leopold Mayer spricht mit Doris und Karin Adam, Norbert Pfafflmeyer und Martin Först über das Musikgenie Ludwig van Beethoven. Unterstützt durch musikalische Untermalungen reflektieren die Musikerinnen und Musiker das Genie und berichten über ganz persönliche Erlebnisse. Termin: 17. Dezember um 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Tickets: 25 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

**SPARKASSE**   
Baden

Hochzeit lädt ...

Sparziel € 4.500,-

91%

Spar dich zum Ziel: mit Smart Sparen.  
Bis zu 10 Sparziele, Spardauer und -betrag nach Wunsch festlegen und flexibel im Internetbanking George verwalten.

Mehr Infos zum neuen Sparkonto auf:  
[sparkassebaden.at/smartsparen](https://sparkassebaden.at/smartsparen)



## Revisions-Sperre

Die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 freut sich, Sie nach der Revisions-Sperre (27.12.2024 bis 7.1.2025) ab 8. Jänner wieder begrüßen zu dürfen.

## Stippich & Uhrler

Silvestervorstellung zum Jahresausklang. Termin: 31. Dezember um 11 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Tickets im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

## Christbaum-abholung

Die Stadtgemeinde Baden bietet wieder die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Diese werden südlich der Schwechat am 7. Jänner und nördlich der Schwechat am 8. Jänner abgeholt. Achtung: Sämtlichen Schmuck und Lametta entfernen!

## Bühnenerlebnisse

### Badener Kurkonzerte

Die genauen Termine des Orchesters der Bühne Baden im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7, entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender Baden oder auf [www.tourismus.baden.at/kurkonzerte](http://www.tourismus.baden.at/kurkonzerte)

### Tres Caballeros

Das Repertoire des Trios besteht aus Eigenkompositionen sowie Bearbeitungen und reicht von Jazzstandards über Folksongs von Bob Dylan bis hin zu

### Strobl & Sokal

Thomas Strobl und Rainer Sokal brillieren mit ihren Interpretationen des Kabarettduos Pirron und Knapp aus den 1960ern und weiteren Klassikern des deutschsprachigen Kabarets. Termin: 28. Jänner um 19 Uhr im Theater am Steg Baden, Johannesgasse 14. Eintritt: 20 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Nix als Blödsinn

Von und über das Komiker-Duo Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Termin: 9. Februar um 15 Uhr im Theater am Steg Baden, Johannesgasse 14. Eintritt: 20 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Flohmarkt

Antiquitätenmarkt am Josefsplatz. Termine: 1. März von 7 bis

16 Uhr. Organisation: Andreas Brieger, Tel. 0650 5815172.

### Badener Sportlergschnas

Die Mitglieder des Runden Badener Sportisches freuen sich, zum Sportlergschnas einzuladen. Termin: 1. März 2025 um 20 Uhr in der Halle B Baden, Waltersdorfer Straße 40. Einlass um 19.30 Uhr. Maskierung ist wünschenswert, aber nicht Bedingung.

### Badener Lesewoche

Autorenlesungen & Bücherflohmarkt sowie Aktion „Wanderbücher“. Termin: 14. bis 23. März im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Eintritt frei!

### VHS Digitales Amt Österreich

In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Dienste des digitalen Amtes. Der Schwerpunkt liegt auf der Registrierung

und Nutzung der ID-Austria. Termin: 26. März um 18.30 in der VHS Baden, Johannesgasse 9/Raum 8. Bitte nehmen Sie Ihren Laptop, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet mit. Dieser Workshop wird im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive für Österreich aus dem „Digital Überall“-Programm kostenlos angeboten! Anmeldung: [www.vhs-baden.at](http://www.vhs-baden.at)

### Ein Besuch im Espresso Rosi

Ostbahn Kurti's Stammlokal. Die 3 Vollblutmusiker Csaikl, Pinkl und Dolezal begeben sich auf eine zweistündige Zeitreise ins „Espresso Rosi“ und schildern in Wort und Ton, was sich dort seinerzeit so alles zugetragen hat. Termin: 28. März um 19 Uhr im Theater am Steg, Johannesg. 14. Eintritt: 20 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

[beethovenhaus-baden.at](http://beethovenhaus-baden.at)

### World Choral Day

Es singen 10 Chöre aus Österreich und Ungarn. Es wird abermals Chris Artley's WCD Anthem, sowie Mozarts „Ave Verum Corpus“ gemeinsam gesungen. Termin: 7. Dezember um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Stephan, Pfarrplatz. Freiwillige Spenden erbeten.

### Christkinds Boten

Der Ball Royale der Stadt Baden präsentiert das Benefizkonzert zugunsten „Kunst auf Rädern“

in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden. Moderation und Gesamtleitung: Herbert Fischerauer. Termin: 8. Dezember um 16 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Kartenvorverkauf: Congress Casino Baden, Tel. 02252 44496444, E-Mail: tickets.ccb@casinos.at

### Beethoven & Roedelius

An diesem Abend interpretiert Hans Joachim Roedelius Teile aus den bekanntesten Werk Beethovens. Termin: 12. Dezember um 19 Uhr im Haus der

Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Tickets: 25 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Tritonus Konzert

Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, G. Puccini. Mit Karin Adam und Katharina Dobrovich (beide Violine), Cornelia Hübsch (Sopran), Jörg Schneider (Tenor), Wolfgang Bankl (Bass), Philharmonia Chor Wien (Einstudierung: Walter Zeh), Philharmonisches Orchester Győr und Norbert Pfafflmeyer (Dirigent). Termin: 21. Dezember um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Tickets: 44 und 39 € erhältlich im Congress Center Baden, Tel. 02252 44496444. Infos: www.tritonus-baden.at

### Junge Musikfreunde I

„Sang- und Sammelsurium“: Ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm! Die Künstlerinnen und Künstler der jungen Generation beleben unsere Stadt. Termin: 16. Jänner um 19 Uhr im Theater am Steg Baden, Johannesgasse 14. Weitere Infos:

Kulturabteilung Baden, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-520.

### Beethoven Philharmonie

2. Sinfoniekonzert mit Werken von Brunnlechner, Berlioz und Mozart. Mit Marysol Schalit (Sopran) und Thomas Rösner (Dirigent). Termin: 29. Jänner um 19.30 im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Einzelkarten: 42 € im Congress Center Baden, Tel. 02252 44496444, E-Mail: tickets.ccb@casinos.at

### Abschlusskonzert Meisterkurse

Das Konzert findet unter der Leitung von Univ.-Prof. Mag. Rannveig Braga-Postl, Univ.-Prof. Rainer Trost und ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Vacha statt. Termin: 8. Februar um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Tickets: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Mendelssohn & Bruckner

Konzert mit dem Tonkünstlerorchester NÖ – 3. Abokonzert. Werke von F. Mendelssohn

Bartholdy und A. Bruckner. Mit Kirill Maximov (Violine), Kateryna Diadiura (Klavier) und Jakob Lehmann (Dirigent). Einführung Norbert Pfafflmeyer. Termin: 21. Februar um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Einzelkarten erhältlich im Congress Center Baden, Tel. 02252 44496444, E-Mail: tickets.ccb@casinos.at

### Unforgettable: The Music of Nat King Cole

Ein stimmungsvoller, swingender Abend zum 60. Todestag des großartigen Mr. Cole! Termin: 15. März um 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Tickets im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Junge Musikfreunde II

„Mixtum Komposition“: Das Konzert verspricht eine spannende Mischung aus Text und Musik, die das Publikum zum Eintauchen und Hinhören einlädt. Termin: 27. März um 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Weitere Infos: Kulturabteilung Baden, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-520.

## Ausstellungen

### Art goes round

Ausstellung von Monika Morrison und Anna Schütz. Gezeigt

werden Bilder in verschiedenen Techniken: Acryl, Collagen, Mixed Media, div. Drucktech-

niken. Vernissage am 29. November um 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-

Ring 7. Geöffnet bis 8. Dezember, Di-So von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

## Themenspaziergänge

### Der Nachtwächter

... ist wieder unterwegs! Abendspaziergang durch den historischen Stadtkern! Termine bitte in der Tourist Information Baden erfragen, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at Tickets: 29 € inkl. Imbiss & einem Getränk. Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Stephan, Pfarrplatz 9, Seiteneingang Sakristei. Limitierte Teilnehmerzahl! NUR mit

Voranmeldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages mit Angabe Ihrer Telefonnummer. Tickets sind nur am Tag der Führung erhältlich!

### UNESCO-Welterbeführungen

Vom „schrägen“ Beethoven zum trinkfreudigen Mozart - erleben Sie mit den geprüften Badener

Austria Guides spannende Geschichten der UNESCO-Welterbe Stadt Baden, im Rahmen der vier verschiedenen Themenspaziergänge! Termine: Jeden Samstag jeweils um 14 Uhr mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Tickets: 10 € inkl. Weinkostprobe (1x kostenlos mit Badener VIP-Card und NÖ-Card). Limitierte Teilnehmerzahl! NUR mit Voran-

meldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Hinweis auf die NÖ-Card! Tickets sind NUR ab 30 Minuten vor Führungsbeginn erhältlich. Voranmeldung, Tickets & Treffpunkt: Tourist Information Baden, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at



## Happy Birthday, Mozart!

Der geführte Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler erzählt von städtischem Alltag mit „Cur“- und Gastronomiebetrieb, von Mozarts hiesiger gesellschaftlicher Verankerung sowie vom bewegten Eheleben mit Constanze zwischen Sehnsucht, Eifersucht, gesundheitlichen Sorgen um seine Gemahlin, plagenden Geldnöten, genialem Schaffen und vergnüglichen Stunden in „Gebürgskeller“ und Casino! Krönender Abschluss ist beim „König der Instrumente“, der prachtvollen barocken Orgel in St. Stephan – einer Zeitzeugin Mozarts. Termin: 26. Jänner um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1, Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

## Schauplatz Museum

### Das Nichts gegen Alles

Das Arnulf Rainer Museum in Baden, Josefsplatz 5, würdigt den 95. Geburtstag von Arnulf Rainer, dem weltweit bekannten Pionier des Informel, mit einer großen Jubiläumsausstellung. Ausstellungsdauer: 23. November 2024 bis 5. Oktober 2025. Öffnungszeiten: Di-So von 10 bis 17 Uhr. Sonderöffnungszeiten zu Feiertagen. Online Tickets und weitere Infos unter: [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Sams-

## Auf den Spuren berühmter Frauen

Die Frauenberatung UNDINE lädt anlässlich des Weltfrauentages zum Spaziergang durch Baden mit Christine Triebnig-Löffler. Termin: 8. März um 15 Uhr. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Anmeldung: frauenberatung@undine.at oder Tel. 02252 255036-34567.

## Der Walzerkönig in der Kurstadt

Spezialführung zum zweihundertsten Geburtstag von Johann Strauss Sohn mit Christine Triebnig-Löffler. Wo hat der verehrte und begehrte „Schani“ konzertiert und gewohnt, wo seine heiß geliebte Lili getroffen? Termin: 14. März um 15 Uhr. Treffpunkt, Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

tag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr. Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €.

ENGLISH PLEASE! Die Hausführung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €.

## Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus

## Jüdisches Leben

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens in Baden nach, der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs. Er zeigt ihre Verankerung in der Geschichte der Stadt mit Orten und Häusern wo jüdische Persönlichkeiten lebten und wirkten. Der Weg führt vom neu errichteten Mahnmal quer durch die Stadt bis zur Synagoge. Termin: 21. März um 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

## Aufbaden – Abbaden

Spezialführung anlässlich des Weltwassertages mit Christine Triebnig-Löffler. Badens Bäder, meist über den heißen Schwe-

felquellen errichtet, waren als Zentren für Heilung und Erholung auch „Hot Spots“ für Unterhaltung und Zerstreuung. Termin: 22. März um 10 Uhr. Treffpunkt: vor dem Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets & Voranmeldung: 15 € (inkl. Getränk) im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

## Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termin: 28. März um 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank Baden, Hauptplatz 9. Tickets & Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Termine: 1. Dezember und 23. Februar, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Ticket: 30 €. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

## Zeit zu erkunden

Die Führung nimmt Sie mit auf eine rasante Zeitreise durch die Geschichte(n) Badens von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert. Auch die

originale Sammlung des Museumsgründers Anton Rollett und die berühmte Gall'sche Schädelammlung dürfen nicht fehlen. Termine: 1. Dezember, 5. Jänner, 2. Februar und 2. März, jeweils um 15 Uhr im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €. Reservierung unter Tel. 02252 86800-580 oder [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at)

## Just Draw

Der Zeichenkurs für Erwachsene ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforder-

lich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 14. Dezember, 18. Jänner, 15. Februar und 15. März, jeweils um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 19 € (inkl. Eintritt und Material). Tickets und Infos unter: [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Das Kaffeehaus Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von Kaiser Franz am Hauptplatz 17 mit einem ausgiebigen Brunch. Danach geht es weiter in das Frauenbad (das Lieblingsbadehaus des Kaisers), das heutige Arnulf Rainer Museum. Termine: 15. Dezember, 19. Jänner, 16. Februar und 23. März, jeweils um 10 Uhr. Kosten: 29 € (inkl. Brunch sowie Führung/Eintritt). Tickets und Infos unter: [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Highlight Führung

Durch die Ausstellung „Das Nichts gegen Alles“. Entdecken Sie Arnulf Rainers vielseitiges künstlerisches Schaffen und erfahren Sie mehr über den international renommierten Künstler. Termine: 29. und

30. Dezember, 6. Jänner und 9. Februar, jeweils um 10.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Kosten: 4 € zuzüglich Museumseintritt. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Beethoven & Schubert

Konzert am Hammerklavier mit Bernhard Pötsch. Beethovens große, dunkle und aufgewühlte Sonata appassionata f-Moll, op. 57 und als Gegenpol Schuberts helle und für ihn erstaunlich positiv gestimmte Sonate A-Dur, D 664. Termin: 23. Jänner um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets: 25 € im Beethovenhaus, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)

### Just Write

Kreatives Schreiben für Erwachsene. Der erste Termin widmet sich dem Thema „Arnulf Rainers. Haute Coiffure. Drehbuchschreiben in Schritten.“ Mit Wolfgang Liemberger, Filmemacher und Drehbuchautor. Termin: 25. Jänner um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Kosten: 25 €. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Awaren in Baden

Neue Erkenntnisse zum Gräberfeld Isabellestraße Baden. Vortrag von Dr. Dorothea Talaa. Termin: 12. Februar um 19 Uhr im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Tickets: 7 €. Anmeldung erforderlich: Tel. 02252 86800-580 oder [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at)

### Kuratorenführung

Kurator Nikolaus Kratzer führt persönlich durch die Jubiläumsausstellung „Arnulf Rainer. Das Nichts gegen Alles“ und erzählt mehr über deren Konzeption und Hintergründe. Termin: 9. März um 10.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Kosten: 4 € zuzüglich Museumseintritt. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Gassenhauer Konzert

Mit Vitus Eckert (Bassbariton), Margit Fussi (Klavier), Kinga Vass (Violine) und Taner Türker (Cello). Termin: 27. März um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets: 25 € im Beethovenhaus, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)

## Kulturprogramm für Kinder

### Christkindl-Postamt

An den Weihnachtswochenenden im November/Dezember (Freitag bis Sonntag) können Kinder ihre Weihnachtswünsche im Christkindl-Postamt an das Christkind senden. Es besteht auch die Möglichkeit, Weihnachtsgrüße aus Baden zu verschicken. Jeden Samstag und Sonntag ist auch das Christkind anwesend! Das Christkindl-Postamt im Kurpark Baden ist von 29. November bis 22. Dezember, jeweils Freitag, 16-18.30 Uhr sowie an

Samstagen und Sonntagen von 15-18.30 Uhr geöffnet.

### Schläft Beethoven!?

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Wie hat Beethoven gelebt? Hatte er schon eine Taschenlampe? War Beethoven wirklich taub? Was heißt eigentlich komponieren? Wie klingt ein Hammerflügel? Warum kam Beethoven nach Baden? Die Kinder begeben sich auf Spurensuche rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier. Termi-

ne: 6. Dezember, 3. Jänner, 7. Februar und 7. März, jeweils um 18.15 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 5 € im Beethovenhaus, Tel. 02252 86800-630, [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)

### Weihnachtswerkstatt im Kunstatelier

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren ohne Begleitperson. Die Kinder gestalten Dekorationen, Geschenke und kleine Mitbringsel für Weihnachten, dabei folgen sie dem Gedanken des „Upcyc-

ling“ und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Termine: 7., 14., 21. und 23. Dezember, jeweils um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 20 €. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Manga, Portrait & More

Zeichenworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Die Jugendlichen zeichnen in Kleingruppen, werden professionell unterstützt und lernen einige Tricks für den Zeichen-Feinschliff. Termine: 7. Dezember,



11. Jänner, 22. Februar und 22. März um 14 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 10 €. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Kinderführung im Advent im Rollettmuseum

Eine weihnachtliche Spurensuche quer durch die Geschichte: Haben Kinder immer schon Weihnachtsgeschenke bekommen? Wie war das mit den Christbäumen und Baden? Und was haben denn schon wieder die Römer damit zu tun?

Wer die Antworten auf diese Fragen finden will, ist bei der Adventkinderführung im Rollettmuseum herzlich willkommen! Termin: 7. Dezember um 15 Uhr im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Eintritt und Führung: 5 € für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Anmeldung: Tel. 02252 86800-580 oder [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at)

### Bilderbuchtheater zur Weihnachtszeit

Die beliebten Leseanimatoren Sabine Lorenz-Szabo und Christoph Fischer nehmen Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren mit auf eine magische Weihnachtsreise. Die Geschichten werden in Form eines Kamishibai-Bilderbuchtheaters erzählt, zur Auflockerung werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Termin: 12. Dezember um 15 Uhr im Trauungssaal des Standesamtes Baden, Kaiser Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung unter [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at) oder telefonisch unter 02252 86800-690.

### Kinderführung im Advent im Beethovenhaus

Hat Beethoven in Baden die Adventmärkte besucht oder hatten seine häufigen Baden-Besuche einen anderen Grund? Welche Weihnachtsbräuche gab es vor 200 Jahren und wie hat der kleine Ludwig Weihnachten

gefeiert? Welche Weihnachtslieder wurden damals gesungen und komponierte auch Beethoven weihnachtliche Musik? Termin: 14. Dezember um 10.30 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Eintritt und Führung: 5 € für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Anmeldung: Tel. 02252 86800-630, [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at) oder im Beethovenhaus Baden.

### Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren. Nach Lust und Laune kritzeln die Kinder auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen, lernen neue Techniken und Materialien kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat! Termine: 28. Dezember, 4. und 18. Jänner, 22. Februar, 8. und 22. März, jeweils um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 10 €. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

## Semesterferien

### Semesterferien-Gratisaktion der Stadtbücherei

Von 1. bis 8. Februar 2025 können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in der Stadtbücherei Baden erlesenen Lesestoff, d.h. Bücher und Zeitschriften gratis ausleihen, bei Neuanschaffung entfällt die Einschreibgebühr (Schüler- bzw. Lichtbildausweis nicht vergessen). Für alle „Bücherfreundinnen und -freunde“ und die, die es noch werden wollen, ist die Kinderbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9, in den Ferien am Dienstag, Mittwoch und Freitag zusätzlich vormittags geöffnet.

### Semesterferienspiel

Die Abteilung Jugend und Sport

der Stadtgemeinde Baden veranstaltet für alle Kids, die die Semesterferien zu Hause verbringen, wieder ein Semesterferienspiel. Termin: 3.-9. Februar. Das Ferienspiel-Infobüro ist in der Abt. Jugend und Sport Baden, Waltersdorfer Str. 40, ab 3. Februar 2025 eingerichtet und von Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Tel. 02252 86800-824, [jugend-sport@baden.gv.at](mailto:jugend-sport@baden.gv.at)

### Semesterferien im Kunstatelier I

Für Kinder ab 6 Jahren. Aquaristik Werkstatt: Gestalte dein Mini-Aquarium. Termin: 4. Februar um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 25 € inkl. aller Materialien.

### Semesterferien im Kunstatelier II

Für Kinder ab 6 Jahren. Keramik Werkstatt: Kneten, Rollen, Gestalten. Termin: 6. Februar um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 15 € inkl. aller Materialien.

### Zauberhafte Märchenstunde

Die zauberhafte Elke Einhorn und ihr Manager Bodo Brösel (aka Christoph Fischer) sind bei Sabine Lorenz-Szabo, der beliebten Leseanimatorin der Stadtbücherei Baden, zu Gast. Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren dürfen sich auf magische und lustige Geschichten aus der Welt der Fabel- und Zauberwesen freuen. Termin:

6. Februar um 10 Uhr in der Kinderbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung unter [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at) oder unter Tel. 02252 86800-690.

### Semesterferien im Kunstatelier III

Für Kinder ab 6 Jahren. Malwerkstatt. Surrealistisches und Phantastisches auf der Leinwand. Termin: 8. Februar um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 15 € inkl. aller Materialien.

# Baden ist kulturfreundliche Gemeinde!

*Auszeichnung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner*

Die Kultur stand im Mittelpunkt! Im Panoramasaal der Hypo NÖ in St. Pölten zeichnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 22. Oktober die kulturfreundlichsten Gemeinden des Landes Niederösterreich aus.

152 Gemeinden aus Niederösterreich nahmen an diesem Wettbewerb teil, der auf Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich durchgeführt wurde. Bewertet wurden die Bandbreite des regionalen Kulturangebots, die nachhaltige Kulturvermittlung, herausragende Kulturinitiativen, Kultur an ungewöhnlichen Orten sowie die finanzielle und ideelle Unterstützung der Kulturschaffenden durch die Gemeinde. Im Bezirk Baden wurde die Stadt Baden als kulturfreundlichste Gemeinde ausgezeichnet. Bürgermeister Stefan Szirucsek nahm die Auszeichnung zusammen mit Stadtamtsdirektor Roland Enzersdorfer, Kulturstadtrat Michael Capek, Kulturabteilungsleiter Gerd Ramacher und Bildhauer Götz Bury, der kürzlich mit seinem „Mehrwegensemble“ in Baden gastierte, entgegen. ■



*Baden nahm die Auszeichnung als kulturfreundliche Gemeinde entgegen.*

# High-speed.

Im #JetztNetz



alles im plus

Handytarife schon ab

## € 8<sup>99</sup>

/Monat



**QR-Code scannen und aktuelle Angebote entdecken!**



**Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.**

- + mit Highspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at





## Beethovenhaus neu feiert 10 Jahre

*Beethoven ins 21. Jahrhundert geführt*

**S**eit 2014 begeistert das Haus in der Rathausgasse 10 nach aufwändiger Gebäudesanierung und Neueinrichtung Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber aus der ganzen Welt.

Bürgermeister Stefan Szircsek dazu: „Ich freue mich, dass sich das vor 10 Jahren neu gestaltete Haus so großer Beliebtheit erfreut. Das zeigen viele positive Rückmeldungen und steigende Besucherzahlen. Stammgäste aus Baden wandeln hier ebenso begeistert auf den Spuren des Musikgenies wie Besucherinnen und Besucher aus allen Kontinenten, wobei Japan besonders prominent vertreten ist. Bemerkenswert ist auch die internationale Vernetzung mit großen Institutionen, wie das Beethoven-Haus Bonn.“

### Beethoven ins 21. Jahrhundert geführt

Mit einer äußerst lebendigen, zeitgemäßen Form der Präsentation haben es die Museumskuratorinnen und Museumskuratoren geschafft, das „Phänomen Beethoven“ ins 21. Jahrhundert zu führen. Durch den gezielten Einsatz



*Hermann Dikowitsch (Leitung Abt. Kunst und Kultur des Landes NÖ), StR Hans Hornyik, Ulrike Scholda (Leitung Abt. Museen) und Bgm. Stefan Szircsek.*

moderner, museumsdidaktischer Mittel können Leben und Werk des Komponisten auf eine völlig neue, überraschende Weise erlebt werden: Neben den historischen Wohnräumen, die das Flair während seiner Aufenthalte in Baden authentisch widerspiegeln, gewähren die weiteren Räume zusätzliche Einblicke in Beethovens Zeit in Baden. Diese werden aber nicht - wie oft üblich - nur visuell dargestellt, sondern können durch auditives Erleben wesentlich eindrücklicher nachvollzogen werden. ■

### Kunst & Pastille

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des „Zuckerls von Vichy“ – der Pastille – lädt die französische Stadt Vichy zu einem internat.

Wettbewerb ein. Aus jeder der 11 Great Spa Towns of Europe wird von einer Jury in Vichy eine Künstlerin bzw. ein Künstler ausgewählt, eine Riesenpastille zu gestalten. Baden freut

sich, Cornelia König und Stefan Tiefengraber für dieses Kulturprojekt vorzuschlagen. Am 12. April werden die Pastillen in Vichy präsentiert. Danach geht es ans Voten.



**WIR VERTRAUEN  
GANZ DER NATUR!**

**BIOLOGISCH  
VIELFÄLTIG  
ECHT**

**PLAN Bio**  
Biomarkt Mödling

Bahnhofplatz 1b  
2340 Mödling  
www.planbio.at

Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr  
Sa 8 - 17 Uhr

## Badener Babypaket

*Jetzt zusätzlich mit Spa-Gutschein*

Neue Erdenbürger sollen sich in ihrer Heimatstadt Baden von Anfang an rundum wohlfühlen. Daher erhalten Eltern mit Hauptwohnsitz in Baden für ihre Neugeborenen auch ein reich gefülltes Babypaket. Neben dem entzückenden Schwefelkind-Body beinhaltet es auch eine Kuschedecke, ein Badetuch, ein Schnuffeltuch, verschiedene Gutscheine, jede Menge Infomaterial rund ums Baby sowie eine Glückwunschkarte des Bürgermeisters.

### Für wohltuende Momente

Sozial-StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer freut sich, dass das Badener Babypaket künftig zusätzlich einen Spa-Gutschein mit im Gepäck haben wird: „Für Eltern ist es das Wichtigste, dass sich ihre Kinder rundum wohlfühlen. Daher freut es mich besonders, dass ab sofort in jedem Badener Babypaket



*Das Badener Babypaket hat künftig auch Wellness fürs Baby im Gepäck*

auch ein 5 €-Gutschein von Lalin Babyspa für besonders wohltuende Momente enthalten sein wird.“ ■

## Badener Schulbeihilfe 2025/26

*Städtische Unterstützung*

**D**ie Stadtgemeinde Baden unterstützt einkommensschwache Familien mit schulpflichtigen Kindern, die die Richtlinien erfüllen.

Die Anmeldefrist beginnt am Montag, 3. März 2025 und endet am Dienstag, 29. April 2025. Für diese Aktion sind folgende Unterlagen erforderlich: Schriftliches Ansuchen (Formulare sind ab März 2025 im Bürgerservice und im Fachbereich Gesundheit und Soziales erhältlich) - Einkommensnachweise (in Kopie) - Schulbestätigung

**Anmeldung und Auskünfte:** Fachbereich Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1.

Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr  
Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831.  
Fax 02252 86800 DW 835.  
E-Mail: [gesundheit-soziales@baden.gv.at](mailto:gesundheit-soziales@baden.gv.at) ■

## Fahrtkostenzuschuss für Studierende

*Die Stadtgemeinde gewährt eine Sonderförderung*

Die Beihilfe richtet sich an ordentliche Studierende an einer österreichischen Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule mit mindestens 3 Jahren durchgehendem Hauptwohnsitz in Baden. Der Zuschuss kann an Studierende bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres gewährt werden, die die Voraussetzungen nachweisen.

Anträge sind, samt der zur Prüfung der Voraussetzungen erforderlichen Beilagen, schriftlich bei der Stadtgemeinde Baden, Fachbereich Gesundheit und Soziales, einzureichen.

Der Antrag soll generell am Ende des Sommersemesters gestellt werden, spätestens jedoch bis 3 Monate nach Beendigung des Semesters.

### Antragstellung und Auskünfte:

Fachbereich Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr  
Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. Fax 02252 86800 DW 835. E-Mail: [gesundheit-soziales@baden.gv.at](mailto:gesundheit-soziales@baden.gv.at) ■

## Baden schafft Raum für Vereine

*Beratungsleistungen von sozial ausgerichteten Vereinen werden gefördert*

Im Eugen Kiefer-Haus in der Pergerstraße 15 wurde ein Raum eingerichtet, der von allen Badener Vereinen gegen ein geringes Nutzungsentgelt von € 10 pro Stunde genutzt werden kann.

Gute Nachricht für Vereine, die im neu geschaffenen Vereinsraum Beratungen und Serviceleistungen anbieten wollen: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im September beschlossen, dass sie eine Förderung in der Höhe des Nutzungsentgelts erhalten.

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Sozialstadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer sind überzeugt: „Sozial ausgerichtete Vereine, die Beratungs- und Serviceleistungen für Badener Bürgerinnen und Bürger erbringen, können das ab sofort im neu eingerichteten Vereinsraum tun.

Wir unterstützen damit gezielt Vereine, die für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger tätig sind.“

### Voraussetzungen für eine Förderung

- > Beratungs- bzw. Serviceleistung
- > Einhaltung der zeitlichen Vorgaben
- > Ordnungsgemäße Nutzung
- > Fairer Umgang mit Mitbenutzern
- > Sauberes Hinterlassen der Räumlichkeiten
- > Überprüfung der sozialpolitischen Leistung durch die Sozialabteilung der Stadtgemeinde Baden

### Wer kann den Vereinsraum mieten?

Alle Badener Vereine.



*Bürgermeister Stefan Szirucsek und StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer*

**Kontakt:** Sozialabteilung der Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Erdgeschoss Tel. 02252 86800-831 [gesundheit-soziales@baden.gv.at](mailto:gesundheit-soziales@baden.gv.at) ■

## 200.000ste Strandbad-Besucherin

*Blumen und Gutscheine als Dankeschön*

Früher als im Vorjahr konnte Bürgermeister Stefan Szirucsek die 200.000ste Besucherin der Saison im Strandbad gemeinsam mit Betriebsleiter Harald Gölles und dem Leiter der Abteilung Jugend&Sport, Sascha Steffl, im Strandbad begrüßen. Jeannette Rothe-Weinschenk durfte sich dabei über einen Blumenstrauß, einen Gutschein für eine Saisonkarte sowie einen Gutschein der Pizza und Pasta Taverne freuen.

### Gästeszahlen steigen

Bürgermeister Stefan Szirucsek freut sich über eine überaus gute Badesaison: „Trotz des witterungsbedingten, schwachen Startes im Frühsommer hat sich die Badesaison überaus gut entwickelt, sodass wir die Gästezahl aus dem Vorjahr übertreffen konnten.“ ■



*Blumen und Gutscheine als Dankeschön*



## Mehr Platz für Kinder

„Die Spatenstiche zur Errichtung neuer Gruppen im Kindergarten Biondekgasse und im Kindergarten Melkergründe sind ein Meilenstein für Familien in Baden. Die neuen Kindergartengruppen stellen Kindergartenplätze für Kinder ab zwei Jahren sicher. Das unterstützt Eltern dabei Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Beste Betreuung vom Kleinkindalter an ist der Stadt Baden ein großes Anliegen. So haben wir die durchgehende Betreuung in den Kindergärten während

der Schulferien seit 2018 kontinuierlich ausgebaut“, hebt Bürgermeister Stefan Szirucsek hervor.

Vizebürgermeisterin Helga Krismer unterstreicht: „Durch das hohe Maß an Partizipation - neben Experten, Fachabteilungen, Kindergartenpädagoginnen und den Stadtimmobilien waren auch alle im Stadtrat vertretenen Parteien in den Planungsprozess eingebunden - stellen wir sicher, dass die Einrichtungen den Bedürfnissen einer moder-

nen Kinderbetreuung entsprechen. Wir bedanken uns bei allen, die sich mit ihren individuellen Ideen eingebracht haben.“

Nach der Spatenstichfeier am 11. Oktober beim Kindergarten Biondekgasse wurde am 25. Oktober auch im Kindergarten Melkergründe zum fröhlichen Projekt-Auftakt mit eifriger Beteiligung der Kinder geladen, die nicht nur mit Musik und entzückenden Darstellungen zum Bauprozess für Unterhaltung sorgten, sondern auch ihr

Geschick mit der Schaufel bewiesen.

Die Zubauten wurden von den Stadtimmobilien Baden geplant und begleitet, umgesetzt werden die Projekte von der Swietelsky AG.



# Volkshochschule Baden

Sommersemester 2025

Das Sommersemester startet an der Volkshochschule Baden in der Johannesgasse 9 am 17. Februar 2025. Entdecken Sie das umfangreiche Kursangebot für das Sommersemester 2025 und sichern Sie sich Ihr neues Kursprogramm:

- > Telefonisch: 02252 889 90
- > Per E-Mail: sekretariat@vhs-baden.at
- > Online: www.vhs-baden.at

## Persönliche Anmeldung und Beratung

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und Dienstagabend von 17.30 bis 19.30 Uhr. In den Weihnachts- und Semesterferien ist das Büro geschlossen!.

## DaF (Deutsch als Zweit/Fremdsprache) - Kostenloser Einstufungstest!

Sie möchten gerne Deutsch lernen oder Ihre Deutschkenntnisse verbessern? Dann besuchen Sie die VHS Baden und machen Sie einen kostenlosen Einstufungstest. Die Einstufungstests finden am Dienstag, den 11.2.2025 und am Donnerstag, den 13.2.2025 von 9–10.30 und 17.30–19 Uhr statt.

Would you like to learn German or improve your German language skills? Then visit us at the VHS Baden and take a free placement test. The test will take place on Tuesday, 11.2.2025 and Thursday, 13.2.2025 from 9–10.30 and 17.30–19 Uhr.

## Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund bietet eine kostenlose muttersprachliche Bildungsberatung an der VHS Baden an.

- > Dienstag, 11.2.2025: 9-10.30 Uhr
- > Donnerstag, 13.2.2025: 9-10 Uhr

Das Projekt BACH Bildungs- und Berufsberatung hilft Personen, die noch nicht lange in Österreich leben. Sie bekommen Informationen zu passenden Weiterbildungsmöglichkeiten, können Fragen zu vorhandenen Abschlüssen und Diplomen stellen, Fortbildungskurse suchen und noch viel mehr. ■

**Mehr Infos:** VHS Baden, Johannesgasse 9, Tel. 02252 88990, sekretariat@vhs-baden.at, www.vhs-baden.at

**Volkshochschule  
BADEN**

Das Sommersemester 2025  
beginnt am **17. Februar.**

Holen Sie sich **jetzt  
gleich** Ihr Kursprogramm!

Aktuelle Informationen zum  
jeweiligen Kursbeginn finden  
Sie auf unserer Website:  
**www.vhs-baden.at**

sekretariat@vhs-baden.at | 02252 / 889 90

## Anpfiff für die Grünau

### Jugendfußball-Zentrum eröffnet

Mit der Eröffnung des neuen Jugendfußball-Zentrums in der Grünau stellt Baden unter Beweis, was alles möglich ist, wenn Ehrenamtliche, Funktionäre, Stadtgemeinde und Sponsoren einen gemeinsamen Zug zum Tor entwickeln. Denn im Oktober wurde ein neues Jugendfußball-Zentrum an der Haidhofstraße offiziell in Betrieb genommen.

### Große Mehrheit für Projekt

Der Gemeinderat hat dieses Projekt mit großer Mehrheit – ausgenommen der Stimmen der NEOS – auf Schiene gebracht. Nach Umsetzung werden nun mehr als 150 Fußball-Kids von einem engagierten Team des BAC Zweigverein Fußball betreut. Somit können die Nachwuchs-Kickerinnen und -kicker in der Grünau ab sofort auf ihrem eigenen Spielfeld einlaufen und den Platz mit Freude am Spiel und sportlichem Ehrgeiz füllen.

### Sinnvolle Freizeitgestaltung

Bürgermeister Stefan Szirucsek unterstreicht: „Mit dem neuen Jugendfußball-Zentrum hat der Nachwuchs eine eigene Sportanlage zur Verfügung, wo Mannschaftssport und



Anpfiff für das neue Jugendfußball-Zentrum

sinnvolle Freizeitgestaltung im Zentrum stehen. Ich freue mich schon darauf, in einigen Jahren viele Eigenbauspülerinnen und -spieler in den Kampfmannschaften sehen zu können.“ Vizebürgermeisterin Helga Krismer betont: „Fußball ist ein Team sport – und als Team haben wir auch dieses Jugendfußball-Zentrum auf die Beine gestellt. Ich freue mich, dass auch immer mehr Mädchen den Fußballsport für sich entdecken – auch sie sind hier gut aufgehoben. Als Fußballmama möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die viel Freizeit opfern, um an den Wochenenden mit ihren Kindern zu den Meisterschaftsspielen zu fahren.“ ■

## Boxchampions

Hochkarätigen Boxsport erlebten die Besucherinnen und Besucher in der Halle B. Denn die Wiener Profi-Boxveranstaltungsserie

„Vienna Boxing Championships“ wurde in diesem Jahr in Baden ausgetragen. Das hervorragend besetzte Turnier erfüllte mit spannenden Kämpfen auf hohem Niveau alle Er-

wartungen und sorgte für großartige Stimmung. Auch StR Michael Capek war mit dabei und zeigte sich vom Kampfgeist und der ausgefeilten Technik der Sportler beeindruckt.



Einen bewegten Schulsporttag erlebten die Kinder der Volksschule Uetzgasse und der Praxisvolksschule der PH NÖ Baden in der Sporthalle Baden, der von der Abteilung Jugend und Sport mit Unterstützung des Runden Badener Sporttisches organisiert wurde. Mit dabei waren der ASVÖ NÖ, die BAC-Zweigvereine Gewichtheben, Tischtennis und Tennis, die Union Bahngolf, die Sporthaie und die Sportunion.

# Happy Birthday!

Ältester Tischtennis-Verein der Welt feierte

Die Sportstadt Baden feierte am 9. Oktober einen ihrer ganz großen Vereine: Denn der BAC Zweigverein Tischtennis wurde 100 Jahre alt und ist damit der älteste Tischtennis-Verein der Welt!

## Fest mit vielen Freundinnen und Freunden

Groß gefeiert wurde dieses besondere Jubiläum mit einem Galaabend im Congress Casino Baden mit Freundinnen und Freunden sowie viel Prominenz aus Politik, Sport und Wirtschaft.

Durch den Abend führte der bekannte ORF Sportmoderator und Tischtennis-Experte Toni Oberndorfer, der nicht nur u.a. Bürgermeister Stefan Szirucsek und LAbg. Christoph Kainz vors Mikrofon holte, sondern auch Weltmeister Werner Schlager als Geburtstagsgratulant begrüßen konnte.

## Populäre Sportart

Bürgermeister Stefan Szirucsek ist stolz: „Der Tischtennis-Sport ist in Baden nicht nur äußerst populär, sondern auch sehr erfolgreich. Daran hat der BAC Tischtennis großen Anteil. Denn seit mittlerweile 100 Jahren ist dieser Zweigverein nicht nur Garant für hervorragende Nachwuchsarbeit, sondern auch Heimat für viele erfolgreiche Mannschaften.“

## Zusammenhalt und Teamgeist als Prämisse

Obmann Andreas Meixner sieht den ungebrochenen Erfolg des BAC Tischtennis vor allem im Leitbild des Vereins: „Unser Verein bietet allen Sportbegeisterten ein Angebot ihrer Leidenschaft nachzugehen. Vom blutigen Anfänger bis zum begeisterten Senior, der zum ersten Mal außerhalb des Strandbads einen Schläger in der Hand hält, bis hin zum Top Nachwuchstalent. Eine große Bandbreite ist unser Markenzeichen. Spielerinnen und Spieler jeder Spielstärke, aber auch mit Handicap, sind bei uns willkommen und finden das passende Angebot. Die Förderung von Integration – sozial, kulturell, usw. – ist bei uns eine Selbstverständlichkeit. Zusammenhalt und Teamgeist sind unsere übergeordnete Grundgedanken.“

## Ehrungen

Perfekt gelebt wird dieser Grundgedanke von jenen Mitgliedern, die als Höhepunkt der Veranstaltung ausgezeichnet wurden: Für besondere Verdienste erhielten Erwin Meixner, Margit Haas, Elfi Reithofer und Renate Brammen eine Ehrenauszeichnung, in die Hall of Fame wurde Herbert Schöberl aufgenommen.



StR Markus Riedmayer, StR Stefan Eitler, BAC-Präsident Gerhard Jeckel, Vizebürgermeisterin Helga Krismer, BAC-TT Obmann Andreas Meixner, Bürgermeister Stefan Szirucsek, StRin Petra Haslinger und LAbg. Christoph Kainz.

## Traditionsverein

Was vielleicht nicht alle Badenerinnen und Badener wissen: Der bis heute erfolgreiche Verein blickt nicht nur auf eine lange Tradition zurück, sondern konnte auch große sportliche Erfolge erringen. So stellte er mit Trude Pritzi und Erwin Kohn gleich zwei Weltmeister und war zudem noch Veranstalter zweier Weltmeisterschaften in Baden.

Doch man muss nicht in die Vergangenheit blicken, um zu sehen, dass der BAC Tischtennis auf sportliche Erfolge programmiert ist: In der laufenden Saison ist der Verein sowohl bei den Herren als auch bei den Damen in der 1. Österr. Bundesliga mit je einem Team vertreten, zudem konnte man in den vergangenen beiden Jahren je eine Bronzemedaille im Österr. Cupbewerb sowie die Bronzemedaille in der 1. Herren Bundesliga erringen. ■



**GEMEINSAM FÜR IHR RECHT**  
02252 86 3 66 • forsthuber.at

**FORSTHUBER  
& PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE





## Vielfalt und Engagement

*Auch beim 3. Badener Vereinstag nützten viele Badenerinnen und Badener die Möglichkeit, entspannt durch die Innenstadt und den Kurpark zu schlendern und dabei das vielfältige Angebot der Vereine näher kennenzulernen. Sportfans wurden dabei ebenso fündig wie all jene, die schon länger mit dem Gedanken liebäugeln, ihre Freizeit mit Musik zu bereichern. Aber auch gesellschaftlich orientierte Vereine, Charity-Organisationen sowie Vereine, die sich an Natur- und Tierfreunde richten, zeigten, was sie zu bieten haben. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheiten, sich an den Mitmach-Stationen zu versuchen bzw. sich gleich vor Ort erste Tipps geben zu lassen.*



## Baden wird demenzfreundlich

*Fesselnder Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung*

Über 50 Gäste waren am 14. Oktober zur Herbstveranstaltung der Vortragsreihe „Baden wird demenzfreundlich“ ins Theater am Steg gekommen, wo sie Mag. Dr. Christoph Csillag vom NÖLV (NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz) mit einem lebhaften wie eindringlichen Vortrag zu den Pros und Contras von Vorsorgevollmachten gewählter, gesetzlicher und gerichtlicher Vertretungen begeisterte. Dabei plädierte er für eine zeitgerechte und individuelle Abwicklung einer Vorsorgevollmacht bzw. eine selbst gewählte Erwachsenenvertretung innerhalb der Familie.

„Ich bin sehr zufrieden, dass wir unsere Gäste umfassend und kompetent über die Wichtigkeit einer klar definierten und für alle Beteiligten akzeptablen Vertretung informieren konnten“, freut sich StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer. Wir denken bereits über eine Wiederholung seines Vortrags 2025 nach!“

### In einen wirtschaftlich aktiven Winter

Der erfolgreiche Vortragsabend bildete den Auftakt für die nächsten Projekte der Initiative „Baden wird demenz-



*StR Herbert Dopplinger, GR Judith Händler, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Birgit E. Astl und Christoph Csillag.*

freundlich“: Denn Angela Stöckl-Wolkerstorfer kündigte eine Kooperation mit Badener Wirtschaftstreibenden und dem Verein für Stadtmarketing an. Gemeinsam mit Demenzcoach Birgit E. Astl soll ein Qualitätskriterienkatalog ausgearbeitet werden, der künftig „Demenzfreundliche Betriebe“ kennzeichnen soll. Auch die Initiative VERGISSMEINNICHT mit lokalen Wirtschaftstreibenden nimmt bereits Gestalt an.

„Beim nächsten Vortrag am 9. Dezember werden wir bereits Details zu den beiden Projekten mit unserer lokalen Wirtschaft präsentieren“, kündigt Stöckl-Wolkerstorfer stolz an. ■

## Hilfswerk-Flotte: Vier neue Fahrzeuge

*Segnung durch Pfarrer Pelc in der Pfarre St. Christoph*

Zur Segnung von vier neuen Fahrzeugen lud die Hilfswerk-Familie mit Obfrau Erika Adensamer an der Spitze auf den Vorplatz der Pfarre St. Christoph ein und durfte sich über zahlreiche Begleiterinnen und Begleiter freuen.

Den Segen spendete Pfarrmoderator Bogdan Pelc, als Fahrzeugpatinnen fungierten StR Petra Haslinger, Eva Appinger, Heidemarie Schuhecker und Renate Rock. Mit dabei waren aber auch Bürgermeister Stefan Szirucsek und Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner, die die Bedeutung des Hilfswerks betonten. Dass die Flotte gleich um vier



*StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Ernst Schebsta, GR Judith Händler, Vzbgm. a.D. Franz Geiger, Friedrich und Erna Koprax und viele andere.*

Fahrzeuge aufgestockt werden musste, begründet sich in der Übernahme

der Aktion „Essen auf Rädern“ in der Marktgemeinde Kottlingbrunn. ■



## Erstes Badener Frauensymposium begeisterte

Baden ist eine Stadt mit einer großen Frauen-Vergangenheit, aber vor allem einer großen Frauen-Zukunft. Das beweist das engagierte Frauenteam des Badener Gemeinderates mit ihrer Programmreihe „Baden bist du großer Töchter & starker Frauen“. Nach der erfolgreichen Frauenparty sorgte auch das erste Badener Frauensymposium für einen bis auf den letzten Platz gefüllten Volksbank-Saal. Dr. Alexandra Kautzky-Willer gewährte Einblicke in die wissenschaftlichen Erkennt-

nisse rund um das Themenfeld Gender-Medizin. Die Ärztin verdeutlichte, dass Frauen und Männer auch in medizinischer Hinsicht unterschiedlich betrachtet werden müssen. Einen modernen Ansatz aus der Welt des Management bot Vera Steinhäuser in ihrem Vortrag „Female Empowerment“, mit dem sie Frauen mit einem wirkungsvollen Rüstzeug auf dem Weg zur starken Frau ausstattete. Wie groß die Frauen-Vielfalt in Baden ist, bewies die Podiumsdiskussion, die von ORF-Moderatorin Eva Pözl

geleitet wurde. Steuerberaterin Tina Writzmann berichtete aus ihrem Arbeitsalltag, Sandra Lobarzewski teilte ihre Erfahrungen, die sie als teilzeitbeschäftigte Mutter hinsichtlich der Betreuung ihrer Kinder zu meistern hat. Dass Integration möglich ist, betonte Elena Salamon und Beate Jorda bewies, dass Vieles möglich ist, wenn man mit Engagement für Themen eintritt. Bei Kaffee vom Weltladen Baden und einem Buffet der KOST.BAR klang dieser Nachmittag mit vielen angeregten Gesprächen aus.

Das Organisatorinnen-Team Vzbgm. und Frauenbeauftragte Helga Krismer, StR Petra Haslinger und GR Gertraud Auinger-Oberzauer sind überzeugt: „Das überwältigende Feedback unserer Veranstaltungsserie und der Energie-Funke, der auf die Frauen übergesprungen ist, sehen wir als Auftrag, weiter zu machen. Es ist schön zu erleben, wie sich die Frauen während und nach der Veranstaltung intensiv ausgetauscht und vernetzt haben. Das ist der beste Weg, sich gegenseitig zu stärken.“

# Einwegpfand ab 1. Jänner 2025

## Eckpunkte zur Rücknahme

**M**it 1. Jänner 2025 werden alle Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einem Pfand in der Höhe von 25 Cent belegt. Polyethylenterephthalat, bekannt unter der Abkürzung „PET“ wird am häufigsten für Getränkeflaschen verwendet, bei den Getränkedosen ist es Aluminium. Beide Rohstoffe sind sehr gut recycelbar. Ein Ziel des Einwegpfandes ist die Sammelquote für PET-Getränkeflaschen in Österreich von derzeit rund 70% auf 90% zu erhöhen. Durch die Einführung soll auch das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) verringert bzw. im Idealfall vermieden werden. Für Getränkeverpackungen aus Einwegglas wird kein Pfand eingehoben.

## Pfand von 25 Cent

Das Pfand von 25 Cent pro Verpackung wird bei Einweg-Kunststoffflaschen und -Getränkedosen, die durch das Pfandlogo gekennzeichnet sind, mit einer Füllmenge zwischen 0,1 Liter und 3 Liter beim Verkauf eingehoben. Bei der Rückgabe der leeren Verpackungen an einer Rücknahmestelle wird der Pfandbetrag wieder rückerstattet.

## Rücknahme

Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Ausgenommen sind Getränkeautomaten und bestellte Waren von Onlinehändlern, die durch Post- sowie Paketzusteller geliefert werden.

Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt. Bei der manuellen Rücknahme haben die Betreiberinnen und Betreiber nur die Getränkeverpackungen in der üblichen Verkaufs- und Füllmenge zurückzunehmen. Verkauft z.B. ein Unternehmen nur Getränke in 0,5-l-Kunststoffflaschen, muss es auch nur 0,5-l-Kunststoffflaschen retournieren.

Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist, dass die Verpackung leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig auf der Verpackung vorhanden und lesbar ist. Nur so kann erkannt werden, ob es sich bei der Verpackung um eine Flasche oder Dose handelt, die im Pfandkreislauf geführt wird.

## Übergangsjahr 2025

Aufgrund der Übergangsfrist werden



bis Ende 2025 bereits befüllte Einweg-Getränkeverpackungen auch noch ohne Pfand in den Regalen zu finden sein. Alle ab 1. April 2025 abgefüllten Produkte müssen entsprechend gekennzeichnet sein. Rückgabe ohne Pfandlogo: Entsorgung über den Gelben Sack. Rückgabe mit Pfandlogo: Pfandautomat, unzerdrückt mit lesbarem Etikett. ■

Mehr Informationen zum Einwegpfand finden Sie unter [www.recycling-pfand.at](http://www.recycling-pfand.at)



## Baumnachwuchs in St. Josef

### Schattenspender willkommen heißen

Bei hochsommerlichen Temperaturen war man besonders glücklich, beim diesjährigen Familienfest der Pfarre St. Josef gleich zwei neue Bäume als Schattenspende nutzen zu können, die im Pfarrhof ihr neues Zuhause gefunden haben. Auf Bitte der Pfarre, die an Bürgermeister Stefan Szirucsek herangetreten war, wurden von den Badener Stadtgärten eine Platane und eine Linde neu gepflanzt, die nun an heißen Tagen für wohltuenden Schatten sorgen werden. ■

## Europäische Baumexperten tagten

*Themenvielfalt Klimawandel*

Auch in diesem Jahr kamen beim Baum Symposium in Baden Fachleute, Baumpflegerinnen und Baumpfleger sowie Interessierte aus ganz Europa zusammen, um sich über aktuelle Themen rund um Bäume und deren Pflege auszutauschen.

### Baumpflege im Blick

Im Rahmen von Fachvorträgen sowie bei einer Fachmesse zu den Themen Bäume und Baumpflege wurden die Schwerpunkte diesmal ganz auf den Baumschutz auf Baustellen, die Jungbaumpflege sowie Stadtbäume im



*Bgm. Stefan Szirucsek, Vzbgm. Helga Krismer, BM Alma Zadic, Marcel Kreitl sowie Stadtgardendirektor Andreas Kastinger.*

Zeichen des Klimawandels und der Biodiversität gesetzt.

Veranstalter des Baum-Symposiums ist die Arbor Technical Institute Kreitl GmbH, die diese Veranstaltung gemeinsam mit ihren Partnern Stadtgemeinde Baden und dem Congress Center Baden organisiert.

Für die Stadtgärten Baden war diese Veranstaltung eine hervorragende Gelegenheit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch mit der Fachwelt. Die praxisnahen Angebote und die Fachmesse ermöglichten den Kontakt zu Fachfirmen und informierten über Aktuelles in der Baumpflege. ■



## Adventschokolade

*FAIRzaubert in der FAIRTRADE-Gemeinde Baden*

Auch dieses Jahr werden die Badenerinnen und Badener sowie Gäste der FAIRTRADE Stadt Baden wieder mit der exklusiven FAIREN Badener Advent-Schokolade FAIRzaubert. Erhältlich ist die Sonderausgabe der FAIREN Schokolade beim langjährigen Kooperationspartner Weltladen Baden und in ausgewählten Badener Fachgeschäften.

Seit 2009 ist Baden eine FAIRTRADE-Gemeinde und unterstützt in vielen Bereichen fair gehandelte Produkte. Soziales Engagement, Fairness, Regionalität und Nachhaltigkeit stehen im Zentrum der Umsetzung des FAIRTRADE-Gedankens.

Weitere Infos: [https://www.baden.at/Unsere\\_Stadt/Energie\\_Klima](https://www.baden.at/Unsere_Stadt/Energie_Klima) ■

## Erfolg für Repair- und Erklär-Café

Auch beim 4. Repair- und Erklär-Café im Pfadfinderheim wurde wieder eifrig gewerkelt und repariert.

Näharbeiten wurden dabei ebenso rasch erledigt wie kleine Reparaturen an Radios, Toastern & Co. Tatkräftig mit dabei waren als Partner die Pfadfinder Baden, der Weltladen

Baden und das Backhaus Annamühle. Aus den Erlösen der vergangenen beiden Repair- & Erklär-Cafés konnten 970 € an Spenden für den Frauenstützpunkt Undine gesammelt werden.





## Happy Birthday dem Universaltalent August Breining

Mit dem Who is Who aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Baden feierte Bürgermeister a.D. Prof. Mag. August Breining im Badener Saal des Congress Casino Baden seinen 80. Geburtstag. Im Mittelpunkt dieser, von der Gesellschaft der Freunde Badens ausgerichteten Feier, standen die Liebe zu seiner Heimatstadt Baden und seiner Familie sowie die Verbundenheit mit seinen zahlreichen Freunden und Wegbegleitern. Gemeinsam schwelgte man in Erinnerungen und plauderte mit dem ein oder anderen Augenzwinkern entspannt

aus dem Nähkästchen – und bei so einem erfüllten Leben wie dem des August Breining, gab es wahrlich viel zu erzählen: Einen ganzen Abend hätte man allein mit den Anekdoten füllen können, die er zu seinen legendären Mohr-Meetings zu erzählen hatte, waren doch Größen wie Curd Jürgens, Friedrich Torberg, Erich von Däniken, Otto von Habsburg oder Johannes Mario Simmel bei ihm zu Gast. Unvergessen sind aber auch Breining's Auftritte in verschiedenen Filmproduktionen sowie seine Bühnenengagements. Heute beweist das Geburtstagskind

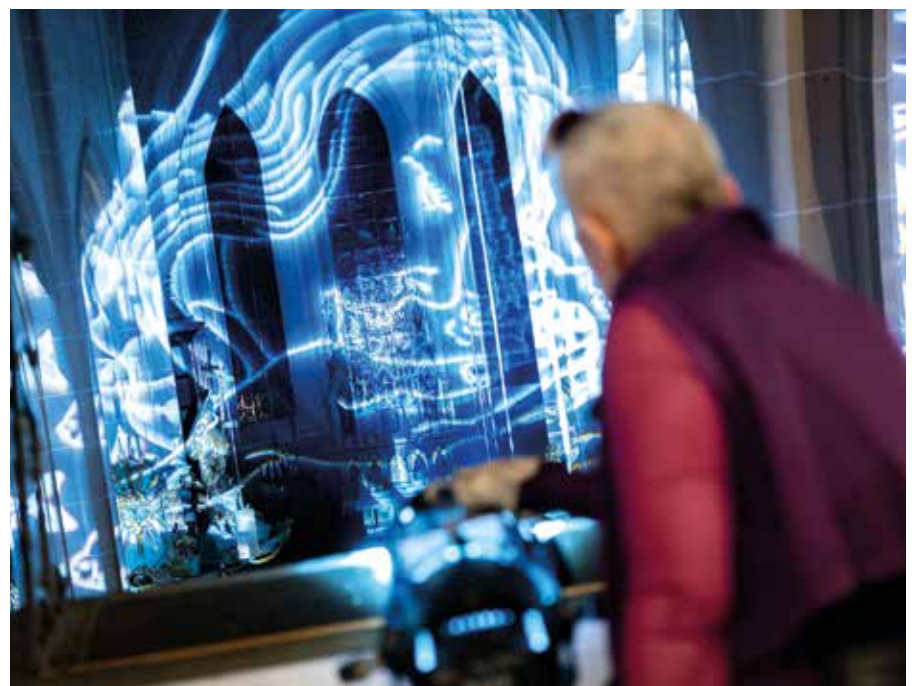
im Rahmen seiner Künstlergespräche, dass er nach wie vor ein brillanter Talkmaster und Entertainer ist und auch seine Bücher erfreuen sich großer Beliebtheit. Seine Leidenschaft zur Philosophie gibt er im Rahmen eines VHS-Kurses mit viel Freude weiter. Breining's zahlreiche Funktionen in Politik – er war 19 Jahre Bürgermeister von Baden und 18 Jahre NÖ Landtagsabgeordneter – und Wirtschaft, sein Engagement als Geschäftsmann sowie sein leidenschaftliches Kulturschaffen haben dem Jubilar bereits unzählige Auszeichnungen beschert. An diesem

Abend ergänzte Stadtchef Stefan Szirucsek gemeinsam mit Carmen Jeitler-Cincelli und Christoph Kainz diese „Sammlung“ und überreichte ihm im Namen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine hochrangige Parteiauszeichnung. Ein sichtlich gerührtes Geburtstagskind nutzte die Gelegenheit, um Danke zu sagen: „Für den vollen Saal, der mich glücklich macht, meine Familie, die es mir ermöglicht hat, alles zu machen, was ich machen wollte, sowie meine vielen treuen Weggefährten, die mich all die Jahre unterstützt haben.“



## Beeindruckende Lichtblicke

Als erster Satellitenort wurde Baden auf Empfehlung des Klima- und Energiefonds als zusätzlicher Schauplatz der „Wiener Lichtblicke“ ausgewählt. Künstlerin und „Wiener Lichtblicke“-Initiatorin Victoria Coeln verwandelte fünf ausgewählte Orte in Baden mittels Lichtprojektionen durch Diachrome (bearbeitete Glasscheiben) in faszinierende Gesamtkunstwerke. Ein Schauspiel zu den Themen „Wasser, Licht, Energie und Demokratie“, das bereits im Rahmen der Eröffnungsfeier in der Stadtpfarrkirche begeisterte. Die erforderliche Energie für die Lichtperformances wurde zu 100% aus Sonnenstrom der eigenen Photovoltaikanlagen gewonnen.





# Bis Jahresende gratis parken

*Im neuen Parkdeck Zentrum Süd*

Am 4. November wurde das neue, fünfgeschossige Parkdeck in der Braitner Straße für den Verkehr freigegeben. Durch seine zentrumsnahe Lage, die Überdachung aller Stellplätze sowie das schrankenlose Zu- und Abfahrtssystem steht Badenerinnen und Badenern, aber auch Touristinnen und Touristen sowie Pendlerinnen und Pendlern ein modernes Parkhaus zur Verfügung, das bis Jahresende gratis benützt werden kann.

Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Das neue Parkdeck bietet Kundinnen und Kunden der Badener Unternehmen, aber auch Anrainerinnen und Anrainern sowie Pendlerinnen und Pendlern eine attraktive, zentrumsnahe Stellmöglichkeit mit moderner Infrastruktur. Ich lade Sie ein, das neue Parkdeck bis Jahresende kostenlos zu benützen und unsere wunderschöne Stadt Baden mit ihrem gesamten Angebot stressfrei zu genießen.“

## Ein Parkdeck mit vielen Vorzügen

- Modernes Parkdeck in Zentrumsnähe
- Sämtliche Parkplätze überdacht
- 5 Geschosse mit 405 Stellplätzen (Vergleich Parkdeck alt: 313 Stellplätze)
- 2,50 Meter breite Parkplätze (Vergleich Parkdeck alt: 2 Meter Breite)
- 8 Behinderten-Parkplätze
- 7 Frauenstellplätze und 8 Familienstellplätze
- Schrankenloses Zu- und Abfahrtssystem samt bargeldloser Bezahlungsmöglichkeit auch am Ausfahrtsterminal (NFC)
- Bezahlung der Parkgebühren auch via Smartphone möglich - Anbieter „Parkster“ (ohne Servicegebühr) bzw. Easy Park (mit Servicegebühr)
- Barrierefreier Zugang - Lift vorhanden
- Begrünte Fassade ergibt blühenden Rahmen
- Attraktives Umfeld mit Bäumen und vielen Blumen
- Offene Bauweise für höheres Sicherheitsgefühl zu jeder Tageszeit
- 20 E-Ladestellen auf den Ebenen 1 und 3, Erweiterung möglich
- Großzügige Toilettenanlage mit 4 Damen-, 2 Herren- und einer Behindertentoilette
- PV Anlage
- Anbindung „Baden mobil“ mit eigener Station „vor der Haustür“
- Attraktiver Fußweg in die Innenstadt
- Längere und entspannte Aufenthalte in der Stadt, da



*Das neue Parkdeck bietet eine Reihe von Vorzügen*

nicht mehr auf das Ablaufen von Parkscheinen geachtet werden muss

- Nur 7 Minuten Gehzeit zum Hauptplatz

## Die Tarife

Die Gebührenpflicht wurde für das neue Parkdeck für die Zeit von 6 – 19 Uhr festgelegt, außerdem hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 17. September folgende Tarife festgesetzt:

- Der Tarif wurde an die Parkgebühren der „Grünen Zone“ angepasst. Dieser beträgt auch für das neue, überdachte Parkdeck 50 Cent pro halber Stunde bzw. 1 € pro Stunde. Es gibt kein Tageslimit.
- Dauerpark-Tarife für Hauptwohnsitzende sowie Wirtschaftstreibende mit Unternehmensstandort in Baden: 1.200 € pro Jahr bzw. 650 € für 6 Monate.
- Dauerpark-Tarife für Anrainerinnen und Anrainer der „Volksgarage“ im Tiefgeschoss: 1.800 € pro Jahr. Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Baden.

# Um 1 € emissionsfrei durch Baden

Neuer E-Citybusbetrieb mit moderner Busflotte



Innerstädtisch günstig unterwegs

**F**ür Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer ist es wichtig, dass das neue, emissionsfreie Citybusangebot für alle leistbar ist: „Unser Citybus soll in jeder Hinsicht eine saubere Sache sein“, betonen die beiden. „Daher haben wir einen einheitlichen Tarif in Höhe von 1 € eingeführt“.

## Moderne Busflotte für Baden

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hat im Auftrag der Stadtgemeinde Baden die Ausschreibung der Citybuslinien in Baden vorgenommen, die auf emissionsfreie Mobilität setzt. Als Bestbieter wurde das Unternehmen Blaguss beauftragt.

## Fakten Citybus Baden neu

- › Betreiber: Blaguss
- › Vier elektrisch betriebene Stadtbusse der Marke Mercedes ECitaro
- › 33 Sitz- und 54 Stehplätze
- › Geladen wird 100% Ökostrom: Geschätzter Bedarf von

350.000 kWh erspart rund 100.000 l Diesel/Jahr

- › Ladeinfrastruktur, errichtet von EVN: Vier Ladestationen in der Fabriksgasse
- › modernes Fahrgastinformationssystem mit Monitoren
- › WLAN und USB-Steckdosen
- › Bargeldlose Bezahlung im Bus möglich

## Verbesserte Umstiegs-Verbindungen

Die drei Citybus-Linien ermöglichen einen verbesserten Umstieg zum Nah- und Regionalverkehr der ÖBB. Die Fahrpläne der E-Citybuslinien wurden seit dem Betriebsstart so konzipiert, dass mit der Umstellung der ÖBB-Fahrpläne am 15. Dezember eine optimale Anbindung an die schnellen CJX9 und REX-Züge der Südbahn gegeben ist.

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer unterstreichen: „Der Citybus ist seit Jahren so geführt, dass er Menschen aus allen Stadtteilen zu den Verkehrsknotenpunkten Bahnhof und Josefsplatz bringt. Durch den regelmäßigen Takt sorgt er außerdem für einen bequemen, innerstädtischen Transport.“ Der Schulbusverkehr wird im Rahmen der Regionallinien von der NÖVOG organisiert.

## Unveränderte Betriebszeiten

1. Mo bis Fr 6.30 bis 19 Uhr
2. Sa 8 bis 13 Uhr
3. 8. Dezember: 8 bis 17.30 Uhr
4. An ausgewählten Samstagen wie zur Adventzeit sowie jeden ersten Samstag im Monat verkehrt der E-Citybus Baden künftig bis zum Nachmittag.

## Optimierungen für Fahrgäste

- › Mit geringfügigen Änderungen der Fahrplanzeiten hat die NÖVOG den Citybusbetrieb noch besser an die Züge der Südbahn angepasst, um das Umsteigen zu erleichtern. Die Verbesserungen werden mit der Umstellung auf den neuen Fahrplan am 15. Dezember spürbar.
- › Damit Kinder der Volksschule Weikersdorf pünktlich in die Schule kommen, wurde bei einem Frühkurs auf der Linie A die Streckenführung adaptiert. Dieser Kurs wird nicht über den Josefsplatz geführt.
- › Fragen zum Angebot, Fahrplan, Anschlüssen und Bussen richten Sie bitte an kundenservice@noevog.at. Anfragen zu Tickets: kundenservice@vor.at

## Dieses Projekt wird gefördert von

- › Land NÖ: 200.000 €
- › Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: 62.000 €
- › FFG: 156.000 €

## Nord-Süd-Achse umgesetzt

*Für ein schnelles und sicheres Radfahren*

Gute Nachrichten für alle Radfahrerinnen und Radfahrer, die zwischen Wiener Straße und Bahnhof unterwegs sind: Entlang des Bahndammes wurde ein zirka 280 Meter langer Rad-Gehweg vom Erzherzog Wilhelm Ring über die Römergasse bis zur Mühlgasse fertiggestellt.

### Kontinuierlicher Ausbau

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer betonen: „Viele Badenerinnen und Badener erledigen einen Teil ihrer Wege mit dem Fahrrad. Der kontinuierliche Ausbau des Radwegenetzes macht die innerstädtischen Verbindungen sicherer und schafft beste Voraussetzungen für

ein zügiges Vorankommen. Wir sind davon überzeugt, dass Badens Radfahrerinnen und Radfahrer von diesem neuen Teilstück begeistert sein werden.“

### Brücke errichtet

Um dieses Projekt umzusetzen, wurde innerhalb der dreimonatigen Bauzeit auch eine Radwegbrücke über den Mühlbach errichtet.

Mit dem neuen Teilstück hat die Stadt den Lückenschluss des bereits bestehenden, kombinierten Geh-Radweges zwischen der Wiener Straße und dem Bahnhof umgesetzt, der auch Teil des geplanten Radschnellweges Wien – Baden – Wiener Neustadt ist, der entlang der Südbahn verlaufen soll. ■



*Bgm. Stefan Szirucsek und Vzbgm. Helga Krismer testen den neuen Teilabschnitt, der ein rasches Vorankommen vom und zum Bahnhof ermöglicht.*

### Sperre Radweg Helenental

Das Hochwasserereignis im September hat am Radweg Helenental und den zugehörigen Radbrü-

cken massive Schäden verursacht. Daher muss der Radweg zwischen Baden (ab dem Urteilstein) und Sattelbach aus Sicherheitsgründen bis auf weiteres gesperrt bleiben.

Der Radverkehr wird über die B210 umgeleitet.



## Verkehrsübungsgarten

*Kinderverkehrserziehung leicht gemacht*

Der Verkehrsübungsgarten in Baden bietet die einzigartige Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in sicherer Umgebung auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Der Schulverkehrsgarten in der Fabriksgasse ist ab 21. März bis 5. Oktober 2025 täglich von 8 – 18 Uhr geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beaufsichtigung der Kinder während der Nutzung die Erziehungsberechtigten verantwortlich sind. Seitens der Stadtpolizei erfolgt

keine Betreuung oder Beaufsichtigung. Die Benützung des Schulverkehrsgartens ist für Kinder bis 12 Jahre gestattet. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Fahrräder, Scooter etc. müssen selbst mitgebracht werden. ■

## Aus der Taufe gehoben

*Neue Infotafeln samt Stationsnamen für Baden mobil*

Mit nicht weniger als 64 Stationen ist das Verleihangebot von Baden mobil in der Stadt vertreten und sorgt dafür, dass man mit E-Scootern, E-Citybikes und Citybikes rasch und bequem zum Ziel kommt. In den vergangenen Wochen war Bauhof-Leiter Stefan Prem mit seinen Mitarbeitern Peter Wallner und Harald Heschik im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um die Parkzonen von Baden mobil mit neuen Infotafeln auszustatten.

### Mehr Info, mehr Stadt-Kolorit und bessere Sichtbarkeit

Die neuen Informationstafeln sind im Baden mobil bzw. wegfinder-Branding gestaltet und wesentlich größer, als die bislang eingesetzten Parkzonen-Hinweisschilder. Damit können nahegelegene Verleih- und Parkzonen wesentlich schneller gefunden werden. Überdies führt eine ausführliche Beschreibung durch den Verleihvorgang, mittels QR-Code gelangt man in Sekundenschnelle auf die wegfinder-Homepage, auf der alle wichtigen Informationen zum Angebot von Baden mobil zu finden sind.



*Bauhof-Leiter Stefan Prem und sein Team sorgen dafür, dass die neuen Baden mobil-Tafeln im gesamten Stadtgebiet aufgestellt werden.*

Und da das Mobilitätsangebot von Baden mobil bereits zum etablierten Bestandteil der Stadt Baden geworden ist, wurden alle Stationen auch „getauft“. Basierend auf der laufenden Evaluierung wurden in der Gartengasse/Klesheimgasse, beim Parkplatz Fabriksgasse und beim Parkdeck Zentrum Süd zusätzliche Stationen neu eingerichtet. ■

## Perchtenlauf ohne Parkplatz-Stress

*Rasch und ohne lange Gehwege im Zentrum des Geschehens*

Der Badener Perchtenlauf wird in diesem Jahr am 1. Dezember ab 17 Uhr wieder für ein Riesenspektakel sorgen, zu dem Besucherinnen und Besucher auch aus den umliegenden Gemeinden anreisen und für ein extrem hohes Verkehrsaufkommen sorgen. Parkplätze sind bei diesem Event erfahrungsgemäß Mangelware.

Dem Parkplatz-Stress entkommt man mit dem Verleihangebot von Baden mobil ganz leicht: Mit Stationen direkt vor dem Kurpark, am Pfarrplatz, vor dem Casino sowie vor dem Haus der Kunst ist man im Handumdrehen direkt im Geschehen



und erspart sich nicht nur eine lange Parkplatz-Suche, sondern auch weite

Gehwege zum Zentrum des Geschehens. ■

# Unterstützung und Vorsorge

Nach dem Hochwasser im September 2024

## Nach dem Hochwasser

Von 15. bis 17. September war Niederösterreich von ungewöhnlich starken Niederschlägen betroffen. Die Niederschläge wurden durch starken Wind begleitet und haben zu einem Hochwasser in der Schwechat geführt. Die Stadtgemeinde Baden wurde sofort nach dem Hochwasser auf mehreren Ebenen aktiv. Mit der Behebung der Sturm- und Hochwasserschäden wurde noch während des Abklingens der Hochwasserwelle begonnen.

## Schadenskommissionen

Meldungen aus der Bevölkerung und von Unternehmen über Schäden wurden gesammelt, um rasch Begehungen durch die Schadenskommission mit Sachverständigen durchzuführen.

Von Ziviltechnikerbüros wurden Preisauskünfte für Projekte zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Baden eingeholt.

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer betonten: „Gerade in Ausnahmesituationen wie einem Jahrhunderthochwasser ist es wichtig, dass Hilfe rasch erfolgt und Betroffene so schnell wie möglich unterstützt werden.“

## Hochwasserschutz und Vorsorge

Die Stadt legt großes Augenmerk darauf, Baden künftig noch besser auf extreme Hochwasserereignisse vorzubereiten. Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Das Hochwasser hat gezeigt, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Wichtig ist auch die Stabilisierung der Flusssohle der Schwechat und die Sicherung von Ufermauern. Diese Schritte leiten wir jetzt ein.“

## Ergriffene Maßnahmen

In einem ersten Schritt wird die Schwe-



Bürgermeister Stefan Szirucsek bedankte sich bei den Teams der Badener Feuerwehren

chatsohle vermessen, um festzustellen, in welchem Ausmaß Erosion stattgefunden haben. Parallel dazu erfolgt eine Begehung mit einem Sachverständigen, um den Handlungsbedarf an den Ufermauern festzustellen. Die Uferanrainerinnen und Uferanrainer werden vom Ergebnis dieser Begehung informiert. Ausuferungen entlang der Ufermauern können durch Anpassungen der Höhe der Mauerkronen künftig verhindert werden.

## Holzrechenplatz

Hochwasserschutzmaßnahmen sind im Bereich Holzrechenplatz und Helenenstraße notwendig um ein Ausuferen der Schwechat im Siedlungsgebiet entlang der Schwechat künftig zu verhindern.

Im Bereich Braitner Straße (Rohrgasse – Schützengasse) wird überprüft, ob die Errichtung eines Staukanals für Regenwasser möglich ist. Hier kommt es bei Hochwasser zu einem Rückstau in die Regenwasserkanäle. Im Hochwasserfall sollen diese Regenwasserkanäle mit Schiebern geschlossen, das anfallende Regenwasser über einen Staukanal gesammelt und bei der Trudo Exner-Brücke in die Schwechat

gepumpt werden. Hochwasserschutz beginnt im Einzugsgebiet. Der Schwechat Wasserverband beauftragt eine Machbarkeitsstudie, die das Potential von Rückhaltmaßnahmen im Helenental und am Sattelbach bewertet. Im Hochwasserfall ist die Reduzierung der Hochwasserspitze wichtig für unsere Stadt.

„Durch diese abgestimmten Maßnahmen wird ein durchgehender Hochwasserschutz für die Stadt Baden erreicht“, so Bürgermeister Stefan Szirucsek. ■



01



02



03



04



05

## Lebendige Wirtschaft

**01** Teesorten in reicher Vielfalt, die allesamt direkt von Plantagen auf der ganzen Welt bezogen und sorgfältig auf ihre Qualität geprüft werden, warten in der Pfarrgasse 12 bei „JägerTEE“ darauf, entdeckt zu werden. Elisabeth und Christoph Masin führen das biozertifizierte Familienunternehmen, das in Wien bereits seit 1862 für gediegene Teekultur sorgt.

**02** Das 20-jährige Bestehen ihres Unternehmens „My Taylor“ in der Neustiftgasse

3 feierte kürzlich Mihaela Gusaila. Sie ist mit Leib und Seele Damenschneiderin, die für jede Kundin das passende Kleidungsstück im Angebot hat. Anlässlich ihres Betriebsjubiläums hat sie ihre Modewerkstatt zur kleinen, feinen Ankleideboutique umgestaltet.

**03** Für viele ist der bislang in der Wassergasse angesiedelte G4 Concept Store schon lange ein Geheimtipp für pfiffige Geschenkideen. Ab sofort ist die kreative Geschenkewelt in der Theresien-

gasse 8 zu finden. Alle Infos zum Sortiment, Öffnungszeiten und Online-Shop: [www.g4-concept.com](http://www.g4-concept.com)

**04** Seit 1951 gehört der Friseursalon in der Grabengasse 3 Familie Haas, wo Daniela Haas nun das „Meisterhaarwerk“ eröffnete. Eine Adresse, die Damen, Herren und Kinder verwöhnt.

**05** Über 30 Jahre Erfahrung bringt die leidenschaftliche Kosmetikerin Sabine Tratter mit, die kürzlich am Theaterplatz 5/Top 1, ihre Beauty

Boutique Baden eröffnete. Die Unternehmerin verrät: „In der Beauty Boutique Baden geht es um mehr als äußerliche Schönheit. Mein einzigartiges Behandlungs- und Pflegekonzept basiert auf dem Verständnis, dass wahre Schönheit von innen heraus strahlt.“ Infos: [www.beautyboutiquebaden.at](http://www.beautyboutiquebaden.at)

**06** Zum Pre-Opening ihrer Snack- und Pommes-Adresse „Pommesito“ lud Mihaela Blidariu in ihren Treffpunkt in der Bahngasse 1/3 ein, wo ab sofort leckere Brötchen,



06



08



07



09



10

Pommeskreationen sowie Cevapcici auch zum Mitnehmen bestellt werden können. Blidariu hat sich mit ihrem Catering im Bezirk Baden bereits einen Namen gemacht, nun bietet sie ihre Kreationen auch in der Stadt Baden an. Alles zum Angebot unter [www.snackpommesito.at](http://www.snackpommesito.at)

**07** Goodvibes gibt es jetzt im Medicent Baden. Mit Hilfe von hochwertigen Vibrationsstrainingsgeräten wird gesundes, gelenkschonendes Training angeboten. Unter-

nehmerin Lisa Drascher bietet mit Goodvibes ein breites Leistungsspektrum an, das von Ganzkörpertrainings, Rücken-Intensivkuren, Trainings zur Knochenstärkung und Anti-Cellulite Behandlungen bis hin zu Rückbildung nach einer Schwangerschaft mit eigener, persönlicher Trainerin im privaten Ambiente reicht.

**08** Das TUI Reisebüro präsentiert sich rundum erneuert: Nach der Renovierung erstrahlt das TUI Reisebüro am Josefsplatz 6 in neuem Glanz. Darüber freut sich Fi-

lialeiterin Susanne Fahrenberger, die seit 2013 für TUI arbeitet und über eine große Expertise am Reisesektor verfügt. Ihr zur Seite stehen Vanessa Rusa, Verena Mrazek, Marion Ropatiz und Jennifer Zimmer.

**09** Seit 10 Jahren verwöhnt das italienische Restaurant „il Cavallino“ in der Wassergasse seine Gäste, wo vor allem die Pizza-Variationen für Genuss sorgen. Auf der Speisekarte stehen auch exquisite Vorspeisen, Fleisch- und Fischgerichte, Pasta in

allen Variationen und leckere Nachspeisen.

**10** Lange mussten die Stammgäste auf die Wiedereröffnung des „Tablet-Chinarestaurants“ Su Fusion in der Vöslauerstr. 19 warten. Nun ist es soweit: Gastronomin Su Jin und ihr Team sorgen wieder für kulinarische Highlights! Zubereitet werden Sushi- und Maki-Kreationen sowie die variantenreichen Fisch-, Fleisch- und Gemüsegerichte von chinesischen Spitzenköchen.

## Neuer Bürostandort

*Für Bildungsreferat und Musikschulverwaltung*

Die Abteilung Kindergärten, Schulen & Bildung sowie die Musikschulverwaltung sind übersiedelt! Seit Mitte November steht das freundliche Team allen Badenerinnen und Badenern am neuen Bürostandort in der Renngasse 9 – 13/Top 3 zur Verfügung. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, ebenso sämtliche Mailadressen und Telefonnummern. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 8 – 12 Uhr, Di zusätzlich 16 - 19 Uhr. Kontakt Bildungsreferat: bildung@baden.gv.at, Tel. 02252 86800-510. Kontakt Musikschule: musikschule@baden.gv.at, Tel. 02252 86800-518

### Zwei zusätzliche Hortgruppen

Bürgermeister Stefan Szircsek verrät: „Da die Nachfrage nach Hortbetreuung in Baden stark gestiegen ist, werden die bisherigen Büroräumlichkeiten des Bildungsreferates am Pfarrplatz 1-3 künftig für die Betreuung von zwei zusätzlichen



*Herwig Troyer (Stadtimmobilien Baden), Doris Hartl (Bildungsreferat), Johanna Grasel (Bildungsreferat), Bürgermeister Stefan Szircsek, Gabriele Mantsch (Bildungsreferat), Daniela Jurczek (Bildungsreferat) und Bildungsreferatsleiter Otto Wolkerstorfer.*

Hortgruppen adaptiert. Wir schaffen damit mehr Platz für Kinder und unterstützen Eltern, Familie und Beruf gut zu vereinen.“ ■



*Nach dem Ausscheiden von GR Dr. Norbert Anton aus dem Gemeinderat wurde Ing. Mag. Rudolf Korbuly von Bürgermeister Stefan Szircsek als sein Nachfolger angelobt. Korbuly übernimmt das Gemeinderatsmandat von Dr. Norbert Anton für „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“. Mit im Bild: StR Jowi Trenner, StR Peter Koczan und Stadtamtsdirektor Roland Enzersdorfer.*

## Baden vergisst niemals!

Im Gedenken an die Geschehnisse der Novemberpogrome wurde die traditionelle Kranzniederlegung beim Mahnmal „Counterpoles/Widerstäbe“ am Josefsplatz als stilles Gedenken abgehalten. Im Beisein von Mag. Eveline Elisabeth März von der Jüdischen Gemeinde Baden legten Bgm. Stefan Szircsek, Vzbgm. Helga Krismer, StR Martina Weißenböck, StR Maria Wieser, StR Herbert Dopplinger, StR Stefan Eitler, StR Markus Riedmayer, GR Gertraud Auinger-Oberzaucher, GR Judith Händler, GR Christian Ecker und GR Rudolf Teuch-



mann Gedenkkranze der Stadtgemeinde Baden, ÖVP, SPÖ, der Grünen und der NEOS beim Mahnmal nieder.



# Voranschlag 2025

## Ergebnis- und Finanzierungshaushalt

Seit dem Jahr 2020 erfolgt die Darstellung in Form eines Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag. Diese beiden Komponenten bilden zusammen mit der Vermögensrechnung, welche Gegenstand der Rechnungsabschlusserstellung ist, die drei Bestandteile des aktuell geltenden, kommunalen Rechnungswesens nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015.

### Personal- und Sachaufwände steigen

Die Erstellung des Voranschlag wurde durch die Auswirkungen der Inflation der Vorjahre auf Sach- und Personalkosten erheblich erschwert. Das Volumen des gesamten Ergebnisvoranschlag, der auch sämtliche laufende Aufwendungen beinhaltet, beträgt 114.655.500 €. Dieser Betrag beinhaltet Finanzierungsanteile der Stadt an den Landesaufgaben in den Bereichen Berufsausbildung, Soziales, Gesundheit und Jugendwohlfahrt in Höhe von rd. 21,0 Mio €, wofür rd. 58,2 % der Anteile an den Bundessteuereinnahmen eingesetzt werden müssen. Dadurch werden beträchtliche Mittel gebunden, die für andere Finanzierungen nicht mehr zur Verfügung stehen.

### Mehrausgaben für den Kindergarten

Für die Kindergärten wurde ein Nettoaufwand (ohne Baukosten) von 4.767.000 € veranschlagt. Daraus errechnet sich bei 747 Kindern ein durchschnittlicher Aufwand von rd. 6.381,53 € pro Kind und Jahr. Für Kleinkinderbetreuungseinrichtungen wurde ein Nettoaufwand von 725.300 € vorgesehen, wodurch der Gesamtaufwand für die Kinderbetreuung rd. 5,5 Mio € erreicht.

### Schule und Bildung

Insgesamt wurden für 3 Volksschulen, die Mittelschule, das Sonderpädagogische Zentrum und die Polytechnische Schule mit gesamt 984 Schulkindern sowie Berufsschulbeiträgen für 240 Lehrlinge rd. 3,4 Mio € veranschlagt. Zur Finanzierung der verschiedenen Investitionen in die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur wurden Förderungen, Rücklagenentnahmen und Darlehen vorgesehen.

### Beachtliches Investitionsvolumen

Die gesamten veranschlagten Investitionen im bilanziellen Sinne umfassen ein Volumen von rd. 10,3 Mio. € Davon werden bestimmte Großinvestitionen mit einem Volumen von rd. 7,1 Mio € aufgrund ihrer Finanzierung im Investitionsnachweis dargestellt. Dazu zählen die Erhaltung und Erneuerung von Straßen, Gehsteigen, sowie Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, für welche Mittel von rd. 5,1 Mio € vorgesehen sind. Weitere Teilbeträge entfallen auf diverse bauliche Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen.

### Die Vorhaben im Detail

Die Vorhaben des Investitionsnachweises sind Teil der im Finanzierungsvoranschlag dargestellten investiven Gebarung. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Vorhaben:

- › Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr: 426.000 €
- › Neugestaltung eines Teils der Wassergasse: 600.000 €
- › Fortsetzung des Straßen- und Gehsteigsanierungsprogrammes: 1.350.000 €
- › Errichtung von Radwegen: 400.000 €
- › Errichtung PV Anlage samt



Voranschlag in herausfordernden Zeiten

Batteriespeicher Pumpwerk Ebenfurth: 320.000 €

- › Neuerrichtung Reservoir Badener Berg alt, Fortsetzung: 1.600.000 €
- › Erweiterung Kläranlage, Vorarbeiten: 200.000 €
- › Ufermauersanierung Schwechat: 250.000 €
- › Generalsanierung Marienquelle: 345.000 €
- › Ersatzbeschaffung Müllwagen: 368.000 €

### Steuereinnahmen: Konjunktur berücksichtigt

Aufgrund der voraussichtlichen konjunkturellen Entwicklung wurde bei den Steuereinnahmen (Ertragsanteile und Gemeindesteuern) eine Verminderung von rd. 1,2 % gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres und eine Erhöhung von rd. 2,2 % gegenüber dem Rechnungsabschluss 2023 veranschlagt.

Die Voranschlagsentwürfe wurden allen Fraktionen des Gemeinderates zur Verfügung gestellt. Eine Diskussion des Voranschlag ist im Ausschuss für Finanzen und Transparenz erfolgt. ■



# Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil  
der Sitzung vom 24. September 2024

**Dringlichkeitsantrag I der ÖVP betreffend „Richtlinien zur Förderung des Vereinsraumes“.** Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Der Antrag wird unter Top 15) in die Tagesordnung aufgenommen.

**Dringlichkeitsantrag II der SPÖ betreffend „Aktion Schnupperticket“.** Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, GR Kinzer, GR Macha, StR Noura-Weißböck, GR Sass), 2 Enthaltungen (Vzbgm. Krismer-Huber, GR Forsthuber).

**Dringlichkeitsantrag III der „SPÖ“ betreffend „Resolution des Gemeinderates der Stadtgemeinde Baden betreffend „Blau-gelbes Schulstartgeld“ auch für die Zukunft sicherstellen“.** Dringlichkeit mehrh. nicht zuerkannt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, GR Kinzer, Vzbgm. Krismer-Huber, GR Macha, StR Noura-Weißböck, GR Sass), 4 Enthaltungen (NEOS, FPÖ, GR Forsthuber).

**Dringlichkeitsantrag IV der „NEOS“ betreffend „Hearings bei der Besetzung von Führungspositionen in der Verwaltung“.** Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR

Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, GR Kinzer, Vzbgm. Krismer-Huber, GR Macha, StR Noura-Weißböck, GR Sass).

**Dringlichkeitsantrag V von GR Gottfried Forsthuber betreffend „Hochwasser 2024 im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Baden, Hochwasserschutz“.** Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, GR Kinzer, Vzbgm. Krismer-Huber, GR Macha, StR Noura-Weißböck, GR Sass), 7 Stimmenthaltungen (Wir Badener, NEOS).

## Tagesordnung

**1. Bericht der Umweltgemeinderätin.** Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

**2. Bericht des EU-Gemeinderates.** Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

**3. Gewährung einer Subvention an den Verein „Hospizbewegung Baden“.** StR Stöckl-Wolkerstorfer stellt Geschäftsordnungsantrag auf die Verlesung der Beilagen zu den Tagesordnungspunkten zu verzichten, da diese bekannt sind, bzw. die teilweise sehr langen Sachverhalte in gekürzter Form vorzutragen. Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen. Hauptantrag einstimmig angenommen.

**4. Ankauf eines Radargerätes für die Stadtpolizei.** Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**5. Abt. Wasserwirtschaft, Bereich**

**Wasser, Hochbehälter Badener Berg II – ESR Technik.** Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**6. Überprüfung des städtischen Kanalnetzes mittels Kanalkamera, Teilbereich IV.** Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**7. Abteilung Wasserwirtschaft, Bereich Kläranlage, Erneuerung von 4 SPS – Anlagen sowie Prozessleitsystem.** Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**8. Straßenreinigung, Ersatzbeschaffung Elektro-Pritsche.** Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**9. Vertragsraumordnung gemäß § 17 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 betreffend EZ 716 der KG Braiten.** Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**10. ATLAS Nachtrag zu den Bauverträgen, Karl Gleichweit-Straße sowie Marianne Hainisch Gasse.** StR Riedmayer stellt im Zuge seiner Wortmeldung den Abänderungsantrag auf das Vorschlagsrecht der Stadtgemeinde Baden auf Nennung von Mietern nicht zu verzichten, sondern dahingehend zu verbessern (Sperrfrist für Vergabe), dass wenn innerhalb eines Zeitraumes von 1 Monat kein Mieter seitens der Stadt genannt wird, die Vergabe der Wohnungen der ATLAS zufällt (Minimierung Mietausfallsrisiko). GR Mag. Forsthuber, stellt im Zuge seiner Wortmeldung einen Geschäftsordnungsantrag: Der Antrag soll von der Tagesordnung der heutigen Sitzung zurückgestellt werden und in den zuständigen Ausschuss zur weiteren Bearbeitung verwiesen werden. Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich abgelehnt: 26 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger,

## Fortsetzung aus dem Gemeinderat 24.9.2024

StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szircsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, GR Kinzer, Vizebgm Krismer-Huber, GR Macha, StR Nouira-Weißböck, GR Sass, NEOS), 5 Stimmenthaltungen (Wir Badener). Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szircsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, Vizebgm. Krismer-Huber, StR Nouira-Weißböck, GR Sass, NEOS), 2 Enthaltungen (GR Kinzer, GR Macha). Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 6 Gegenstimmen (SPÖ), 7 Enthaltungen (Wir Badener, FPÖ, GR Forsthuber).

**11. Verschmelzung Badener Energie- und Bürger-Energiegemeinschaft.** Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

**12. Änderung 10.+11.FWP 18.+19.BEB.** GR Hofer-Gruber stellt den Geschäftsordnungsantrag, in der Verordnung betreffend die 10. Flächenwidmungsplanänderung (unter der jeweiligen Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) die Punkte F01 und F02 getrennt von den übrigen Punkten F03-F06 abzustimmen. Weiters stellt er einen zweiten Geschäftsordnungsantrag, in der Verordnung betreffend die 10. und 11. Flächenwidmungsplanänderung (unter der jeweiligen Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) die 11. Flächenwidmungsplanänderung getrennt von der 10. Flächenwidmungsplanänderung abzustimmen. Überdies stellt GR Hofer-Gruber einen Geschäftsordnungsantrag, in der Verordnung betreffend die 18. und 19. Bebauungsplanänderung (unter der jeweiligen Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) die Punkte B01 und

B02 der 18. Bebauungsplanänderung getrennt von den Punkten B03 bis B06 der 18. Bebauungsplanänderung und diese getrennt von Punkt B01 der 19. Bebauungsplanänderung abzustimmen.

1. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen: 6 Stimmenthaltungen (Wir Badener, StR Hornyik).

2. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen: 5 Stimmenthaltungen (Wir Badener).

3. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen: 5 Stimmenthaltungen (Wir Badener).

Abstimmungsantrag über die Punkte F01 bis F02 der 10. Flächenwidmungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) mehrheitlich angenommen: 3 Gegenstimmen (NEOS, GR Forsthuber).

Abstimmungsantrag über die Punkte F03 bis F06 der 10. Flächenwidmungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) einstimmig angenommen.

Abstimmungsantrag über den Punkt F01 der 11. Flächenwidmungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) mehrheitlich angenommen: 3 Gegenstimmen (NEOS, GR Forsthuber).

Abstimmungsantrag über die Punkte B01 bis B02 der 18. Bebauungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (NEOS), 1 Stimmenthaltung (GR Forsthuber).

Abstimmungsantrag über die Punkte B03 bis B06 der 18. Bebauungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) einstimmig angenommen. Abstimmungsantrag über den Punkt B01 der 19. Bebauungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) mehrheitlich angenommen: 3 Gegenstimmen (NEOS, GR Forsthuber). Abstimmung über den übrigen Teil des Antrages mehrheitlich angen.: 3 Gegenstimmen (NEOS, GR Forsthuber).

**13. 18. und 21. Änderung des Bebauungsplanes.** Geschäftsordnungsantrag von GR Hofer-Gruber, in der Verordnung betreffend die 18. und 21. Bebauungsplanänderung (unter der jeweiligen Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) die Punkte B11, B14 und B15 der 18. Bebauungsplanänderung getrennt von den Punkten B07, B08, B09, B10, B12 und B13 der 18. Bebauungsplanänderung und diese getrennt von Punkt B01 der 21. Bebauungsplanänderung abzustimmen.

Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen: 5 Stimmenthaltungen (Wir Badener). Beschluss über die Punkte B11, B14 und B15 der 18. Bebauungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) einstimmig angenommen. Beschluss über den Punkt B01 der 21. Bebauungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) einstimmig angenom-



## Nächster Gemeinderat Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Di., 17. Dezember um 18 Uhr** im Rathaus, Hauptplatz 1, statt.

Anmeldung:  
02252/86800-700  
Infos: [www.baden.at](http://www.baden.at)



### Fortsetzung aus dem Gemeinderat 24.9.2024

men. Beschluss über die restlichen Punkte (B07, B08, B09, B10, B12 und B13) der 18. Bebauungsplanänderung (unter Beibehaltung der übrigen Paragraphen der Verordnung) mehrheitlich angenommen: 3 Gegenstimmen (NEOS, GR Forsthuber).

**14. Bericht des Prüfungsausschusses.** Bericht mehrheitlich zur Kenntnis genommen. 2 Gegenstimmen (NEOS).

**15. Dringlichkeitsantrag betreffend „Richtlinien zur Förderung des Vereinsraumes“.** StR Trenner stellt einen Abänderungsantrag: Es sollen im 5. Absatz des Sachverhaltes folgende sechs Wörter entfallen: „oder der im

Gemeinderat vertretenen Wahlparteien“. GR Hofer-Gruber stellt eine Anfrage betreffend Förderung politischer Parteien. GR Forsthuber stellt einen Zusatzantrag: Es soll in der Richtlinie unter Punkt 1. Anwendungsbereich, im sechsten Absatz nach der Wortfolge „10 € pro Einzelstunde“ die Wortfolge „für Vereine, 30 € für Wahlparteien“ eingefügt werden. Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 32 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, GR

Kinzer, Vize-Bgm. Krismer-Huber, GR Macha, StR Nourira-Weißböck, GR Sass, NEOS, SPÖ), 2 Enthaltungen (FPÖ, GR Forsthuber). Hauptantrag einstimmig angenommen. Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 36 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, GR Dusek, GR Ecker, StR Eitler, GR Kinzer, Vize-Bgm. Krismer-Huber, GR Macha, StR Nourira-Weißböck, GR Sass, SPÖ, Wir Badener), 2 Stimmenthaltungen (NEOS).

## Serviceclubs präsentierten sich

Die Badener Serviceclubs stellten sich auch in diesem Jahr bei Bürgermeister Stefan Szirucsek ein, um ihre neu ge-

wählten Vorstände vorzustellen und ihre Programme für das Vereinsjahr zu präsentieren. Und sie haben alle viel vor...



Lions Club Baden St. Helena mit Präsidentin Andrea Krawinkler



Rotary Club mit Präsident Hatto Käfer



Lions Club Baden Helenental mit Präsident Heinz Haberfeld



Kiwanis Club mit Präsident Kurt Pechtl



# Einschreibung 2025/2026

Für die Schule und den Kindergarten in Baden

Alle  
Termine

## Volksschul-Einschreibung

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2025/26 findet in Baden Ende Jänner 2025 statt. Einzuschreiben sind: Alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben bzw. bis zum 1.9.2025 vollenden und in Baden ihren Hauptwohnsitz haben (Anmeldepflicht!). Alle Kinder, die zwischen dem 2.9.2025 und 1.3.2026 das sechste Lebensjahr erreichen, können, wenn über ihre geistige und körperliche Reife kein Zweifel besteht, angemeldet werden. **Alle einzuschreibenden und in Baden Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder werden schriftlich zur Schulanmeldung verständigt (genaue Terminvergabe).**

### Was ist mitzubringen / vorzulegen:

- ... Meldezettel, aus dem der Hauptwohnsitz des Kindes ersichtlich ist
- ... Geburtsurkunde des Kindes
- ... Staatsbürgerschaftsnachweis
- ... Ausgefülltes Schülerstammblatt mit Portrait-Foto
- ... E-Card
- ... Nachweis des Religionsbekenntnisses
- ... Vormundschaftsdekret (bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen)

Die Zuweisung und Aufnahme des Kindes an die jeweilige Schule erfolgt durch die Bildungsabteilung der Stadtgemeinde Baden als Vertreter des Schulerhalters nach der Sprengelzugehörigkeit des Kindes, die sich durch den Hauptwohnsitz bestimmt! Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung. Für Eltern besteht die Möglichkeit, zwei Wunschschulen anzugeben.

### Praxis-Volksschule, Mühlgasse 67

Die Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule des Bundes, Mühlgasse 67 unterliegt als Bundesschule keiner Sprengelenteilung. Die Schuleinschreibung für diese Schule ist unabhängig vom Badener Wohnsitz des Schulanwärters für alle Badener Kinder möglich! Die Aufnahme an diese Schule erfolgt seitens der dortigen Direktion.

**Weitere Infos:** Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Renngasse 9-11/3, 2500 Baden, Tel. 02252 86 800-511, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr  
E-Mail: schule@baden.gv.at

## Kindergarten-Einschreibung

### Haupttermine für das Kindergartenjahr 2025/26:

Für alle anmeldeberechtigten Kinder der Geburtsjahrgänge 9/2022 bis 6/2024 ab **Mitte Dezember 2024, bis spätestens 28. Februar 2025** in der Abt. Kindergärten, Schulen & Bildung, Renngasse 9-11/3.

Alle Eltern, deren Kind in Baden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, werden im Dezember 2024 postalisch über die Kindergarteneinschreibung informiert.

### Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- ... Meldezettel von einem Elternteil und dem Kind, aus dem der Hauptwohnsitz ersichtlich ist
- ... E-Card

Die Aufnahme erfolgt gemäß den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 i.d.g.F. Antrag bitte bis spätestens Ende Februar 2025 stellen. Bei der Zuweisung wird

Bedacht auf die Nähe des Wohnsitzes zum Kindergarten genommen. Ein Wunschkindergarten kann genannt werden. Die Öffnung vor 7 und nach 13 Uhr (= kostenpflichtige Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung) richtet sich nach dem Bedarf! In ALLEN Badener Kindergärten werden Öffnungszeiten von 6 bis 18 Uhr angeboten. Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung bis spätestens Mai 2025.

**Weitere Infos:** Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Renngasse 9-11/3, 2500 Baden, Tel. 02252 86800-513, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr  
E-Mail: bildung@baden.gv.at

# Sperrmüll



### Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2025

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. **(Bitte Termin ankreuzen)**

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>1A</b>	<b>11.03.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>2A</b>	<b>18.03.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3A</b>	<b>25.03.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4A</b>	<b>08.04.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>5A</b>	<b>06.05.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>6A</b>	<b>13.05.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>7A</b>	<b>20.05.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>8A</b>	<b>03.06.2025</b>	

Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>9A</b>	<b>01.07.2025</b>	

Vor- und Zuname:

---

Straße und Hausnummer:

---

Unterschrift:

Tel:

---

Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr  
**Wichtig:**  
Anwesenheit bei Abholung erforderlich!  
Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!

**Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!**

An die

STADTGEMEINDE BADEN  
**BAUHOFF**  
Auf der Haide 3, Baden  
Fax: 02252 86800-309

oder an das

**BÜRGERSERVICE**  
Hauptplatz 1, 2500 Baden  
Fax: 02252 86800-750

oder in den

**BÜRGERBRIEFKASTEN**  
beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das Bürgerservice oder an den Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen steht Ihnen der Bauhof der Stadtgemeinde Baden unter der Telefonnummer

**02252 86800-300**

von Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr gerne zur Verfügung.

## Bitte beachten Sie!

### Übernahmebedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt – entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter [www.baden.at](http://www.baden.at)** möglich. Entsorgung von max. 2 m<sup>3</sup> Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

**Was ist Sperrmüll?** Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bau-schutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

**Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr**  
**Freitag: 6.30–19 Uhr**  
**Samstag: 9–13 Uhr**  
**Sonntag und Montag geschlossen!**

**Sperrmüll  
Frühjahrstermine**1A 11.03.2025  
2A 18.03.2025  
3A 25.03.20254A 08.04.2025  
5A 06.05.2025  
6A 13.05.20257A 20.05.2025  
8A 03.06.2025  
9A 01.07.2025

Adolfine Malcher-Gasse	6 A 13.05.	Habsburgerstraße	4 A 08.04.	Raiffeisenplatz	7 A 20.05.
Albrechtsgasse	2 A 18.03.	Haidhofstraße	9 A 01.07.	Rathausgasse	7 A 20.05.
Althofgasse	8 A 03.06.	Hartergasse	1 A 11.03.	Rathgasse	8 A 03.06.
Am Fischertor	5 A 06.05.	Hauptplatz	5 A 06.05.	Renngasse	7 A 20.05.
Am Flachhard	2 A 18.03.	Heiligenkreuzer Gasse	7 A 20.05.	Richard Geneé-Straße	3 A 25.03.
Am Haidhofteich	9 A 01.07.	Heinrich Strecker-Gasse	3 A 25.03.	Rohrfeldgasse	1 A 11.03.
Am Hang	2 A 18.03.	Helfersdorfgasse	5 A 06.05.	Rollettgasse	7 A 20.05.
Am Harterberg	9 A 01.07.	Herrnkirchengasse	1 A 11.03.	Rosenbüchelgasse	1 A 11.03.
Am Heiglteich	9 A 01.07.	Hildegardgasse	5 A 06.05.	Rudolf Zöllner-Straße	1 A 11.03.
Am Hörmbach	9 A 01.07.	Isidor Trautzi-Straße	1 A 11.03.	Rupertgasse	8 A 03.06.
Am Lorenzteich	9 A 01.07.	Johann Hanny-Gasse	4 A 08.04.	Sagerbachgasse	9 A 01.07.
Annagasse	5 A 06.05.	Johann Strauß-Gasse	3 A 25.03.	Sauerhofstraße	4 A 08.04.
Auf der Haide	9 A 01.07.	Johannesgasse	7 A 20.05.	Schießgraben	1 A 11.03.
Augasse	8 A 03.06.	J. Höfle-G. (Prinz Solms Str. - Leesd.Hauptstr.)	8 A 03.06.	Schiestlstraße	6 A 13.05.
Augustinergasse	8 A 03.06.	Josef Koch-Straße	2 A 18.03.	Schildbachweg	9 A 01.07.
Badener Berg	6 A 13.05.	Josefsplatz	7 A 20.05.	Schinzlgasse	4 A 08.04.
Bahngasse	5 A 06.05.	Joseph Müllner-Straße	3 A 25.03.	Schlossergäßchen	7 A 20.05.
Bahnhof	7 A 20.05.	Kaiser Franz Joseph-Ring	7 A 20.05.	Schmierergasse	8 A 03.06.
Beethovengasse	7 A 20.05.	Kaiser Franz-Ring	5 A 06.05.	Schützensgasse	1 A 11.03.
Beim Spitzerriegel	9 A 01.07.	Karl Gleichweit-Straße	9 A 01.07.	Spiegelgasse	5 A 06.05.
Bergsteiggasse	3 A 25.03.	Kiebitzmühlgasse	9 A 01.07.	Stadtpark	5 A 06.05.
Braitner Straße	1 A 11.03.	Komzakgasse	6 A 13.05.	Steinfeldgasse	9 A 01.07.
Brandlgasse	2 A 18.03.	Kreuzbühelgasse	1 A 11.03.	Stiftgasse	8 A 03.06.
Breyerstraße	5 A 06.05.	Kropfwiesengasse	9 A 01.07.	Strasserngasse	5 A 06.05.
Brusattiplatz	7 A 20.05.	Lambrechtgasse	8 A 03.06.	Theaterplatz	5 A 06.05.
Callianogasse	6 A 13.05.	Lechnergasse	8 A 03.06.	Theresiengasse	5 A 06.05.
Carl Zeller-Weg	3 A 25.03.	Leesdorfer Hauptstraße	8 A 03.06.	Trennerstraße	4 A 08.04.
Christalniggasse	5 A 06.05.	Leitzenbergerstraße	8 A 03.06.	Triester Bundesstraße	9 A 01.07.
C. v. Hötzendorf-Platz	7 A 20.05.	L. Anzengruber-Straße	4 A 08.04.	Trostgasse	6 A 13.05.
Doblhoffgasse	3 A 25.03.	Marchetstraße	3 A 25.03.	Vöslauerstraße	4 A 08.04.
Elisabethstraße	4 A 08.04.	Mariengasse	6 A 13.05.	Waltersdorfer Straße	8 A 03.06.
Erzherzog Rainer-Ring	7 A 20.05.	Marienhofgasse	2 A 18.03.	Wassergasse	5 A 06.05.
Fabriksgasse	8 A 03.06.	Martin Mayer-Gasse	6 A 13.05.	Weidengasse	9 A 01.07.
Ferdinand Pichler-Gasse	8 A 03.06.	Mautner Markhof-Gasse	6 A 13.05.	Weilburgstraße	2 A 18.03.
Flamminggasse	6 A 13.05.	Max Schönherr-Gasse	3 A 25.03.	Welzergasse	6 A 13.05.
Flugfeldweg	9 A 01.07.	Michael Tauscher-Gasse	4 A 08.04.	Wenzel Müller-Gasse	1 A 11.03.
Franz Gehrler-Straße	1 A 11.03.	Mozartstraße	3 A 25.03.	Wiesengasse	2 A 18.03.
Frauengasse	5 A 06.05.	Oetkerweg	9 A 01.07.	Wimmergasse	8 A 03.06.
Friedrich Schiller-Platz	2 A 18.03.	Pelzgasse	7 A 20.05.	Zu den Spiegeln	6 A 13.05.
Friedrichstraße	2 A 18.03.	Pergerstraße	7 A 20.05.		
Gaminger Berg (Rudolfshof)	6 A 13.05.	Peterhofgasse	4 A 08.04.		
Gewerbestraße	9 A 01.07.	Pfarrgasse	5 A 06.05.		
Göschlgasse	8 A 03.06.	Pfarrplatz	5 A 06.05.		
Grabengasse	5 A 06.05.	Pötschnergasse	4 A 08.04.		
Grillparzerstraße	6 A 13.05.	Prinz Solms-Straße	8 A 03.06.		
Grundauerweg	9 A 01.07.	Radetzkystraße	2 A 18.03.		
Gutenbrunnerstraße	7 A 20.05.				

# Grünschnitt

<b>Gebiet 1</b> Termin: 19.03.2025	<b>Gebiet 3</b> Termin: 09.04.2025	<b>Frühjahr 2025</b> <b>Muster</b>
<b>Gebiet 2</b> Termin: 26.03.2025	<b>Gebiet 4</b> Termin: 16.04.2025	

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG		AT	ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn Name/Firma <b>Stadtgemeinde Baden</b>		EmpfängerIn Name/Firma <b>Stadtgemeinde Baden</b>		
IBAN EmpfängerIn <b>AT472020500000000109</b>		IBAN EmpfängerIn <b>AT472020500000000109</b>		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>SPBDAT21</b>		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>SPBDAT21</b>		
Betrag <b>EUR</b> 40,-		Betrag <b>EUR</b> 40,-		
Zahlungsreferenz		Zahlungsreferenz		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck <b>Grünschnitt</b>		Verwendungszweck <b>Grünschnitt Termin:</b>		
		<b>Abholadresse:</b>		
		IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
		Telefonnummer:		
		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
		006		
		+ <span style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Unterschrift ZeichnungsberechtigteR</span>		

## Bitte beachten Sie!

### Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, an. Für die Hausabholung wird seit 1.1.2020 eine Gebühr von 40€ (inkl. 10 % USt.) eingehoben.

Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

#### Übernahmebedingungen

**1.** Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (40€) mindestens zwei Wochen vor dem Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das**

**Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und Ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben** (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

**2.** Entsorgung bis maximal 2 m<sup>3</sup> je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

**3.** Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

**4.** Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

**Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss vom Liegenschaftseigentümer auf**

**eigene Kosten entsorgt werden.**

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, Baden, Tel. 02252 86800-300. Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

**Dienstag – Donnerstag: 6.30 – 12 Uhr**

**Freitag: 6.30 – 19 Uhr**

**Samstag: 9 – 13 Uhr**

**Sonntag und Montag geschlossen!**

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: [www.baden.at](http://www.baden.at)



## Grünschnitt Frühjahrstermine

Gebiet 1 19.03.2025  
Gebiet 2 26.03.2025

Gebiet 3 09.04.2025  
Gebiet 4 16.04.2025

### Gebiet 1

Albrechtsgasse  
Am Flachhard, Am Hang  
Auf der Alm, Brandlgasse  
Dörflergasse, Dumbagasse  
Erzh. Isabelle-Straße  
Eugeng., F. Schiller-Platz  
Friedrichstr., Jägerhaus,  
Jägerhausgasse  
Josef Klieber-Straße  
Josef Koch-Straße  
Marienhofg., Millöckergr.  
Peterhofg., Probusgasse  
Quergasse, Rauheneckg.  
Römerberg, Sandwirtgasse  
Scharfeneckweg  
Sieghartstalgraben  
Steinbruchg., Trimplingg.  
Vöslauer Straße (von B210  
stadtauswärts)  
Waldg., Wasserleitungsstr.  
Weilburgplatz, Weilburgstr.  
Wiesengasse, Zur Hutweide

### Gebiet 2

Allandgasse  
Babenbergerstraße  
Braitnerstraße (Vöslauer-  
straße bis Bahndamm)  
Eichwaldg., Eichwaldgrund  
Elisabethstraße  
Emil Raab-Straße  
Gallstraße, Gartengasse  
Habsburgerstraße  
Johann Hanny-Gasse  
Johann Klerr-Straße  
Karl Frim-Straße  
Langenfeldergasse  
L. Breinschmid-Straße  
L. Anzengruber-Straße  
Maynolog., M. Tauscher-G.  
Pötschnergasse  
Radetzkystr., Raiffeisenpl.  
Roseggerstraße, Sackgasse,  
Sauerhofstr., Schimmerg.  
Schinzlg., Schmidtgasse  
Stadlergasse, Trennerstraße  
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210  
Richtung stadteinwärts)  
Weichselgasse  
Weikersdorfer Platz

### Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufel  
Am Haidhofteich (Seeweg)  
Am Harterberg  
Am Heiglteich, Am Hörm-  
bach, Am Lorenzteich  
Auf der Haide, Augasse  
Augustinerg., Auracherstr.,  
Bachg., Beim Spitzerriegel  
Braitnerstraße (Bahndamm  
bis Haidhofstraße)  
Braunstraße, Brunnenweg  
Dammgasse  
Dr. Julius Hahn-Straße  
Emil Kraft-Gasse  
Fabriksg., F. Pichler-Gasse  
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.  
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.  
Gaisbühelg., Gewerbestraße  
Göschlgasse, Grenzgasse  
Grundauerweg  
Haidhofstr., Halsriegelstr.  
Hansygasse, Harterberg  
Harterg., Herrnkircheng.  
Hofackergasse  
Isidor Trauzl-Straße  
Josef Höfle-Gasse  
Josef Kollmann-Straße  
Kanal., K. Gleichweit-Str.  
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.  
Kleingartenweg  
Klesheimstr., Kreuzbühelg.  
Kropfwiesengasse  
Lambrechtg., Lechnergasse  
Leesdorfer Hauptstraße  
Leitzenbergerstraße  
Lokalbahnzeile  
Mackg., M. Hainisch-G.  
Meiereig., Meixnerstraße  
Melkergasse  
Mühlgasse (von Bahndamm  
stadtauswärts)  
Oetkerweg

Prinz Solms-Straße  
Rathgasse, Rohrfeldgasse  
Rohrg., Rosenbüchelgasse  
Rotes Kreuz-Gasse  
Rudolf Zöllner-Straße  
Rupertgasse, Sagerbachg.,  
Schießgraben, Schildbachw.  
Schmiererg., Schützengasse  
Schwartzstr., Siedlerweg,  
Steinfeldgasse, Stiftgasse  
Trabrenngasse  
Triester Bundesstraße  
Udo Maz-Straße  
Veltenweg, Veste Rohr  
Waltersdorfer Straße  
Weideng., Wenzel Müller-G.  
Wiener Straße (Bahndamm  
stadtauswärts)  
Wimmergasse

### Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse  
Am Fischertor  
Andreas Hofer-Zeile  
Annagasse, Antonsgasse  
Arenastraße, Badener Berg  
Bahngasse, Beethovengasse  
Bergsteiggasse  
Biondekgasse, Boldrinig.  
Brenekgasse, Breyerstraße  
Brusattiplatz, Callianogasse  
Carl Zeller-Weg  
Christalniggasse  
C. von Hötzendorf-Platz  
Doblhoffgasse  
Dr. Rudolf Klafsky-Straße  
Erzherzog Rainer-Ring  
Erzherzog Wilhelm-Ring  
Europaplatz, Flammingg.  
Franz Schwabl-Gasse  
Fraueng., Gaminger Berg  
Gamingerstraße  
Germergasse, Goethegasse  
Grabengasse  
Grillparzerstraße  
Gutenbrunner Park  
Gutenbrunner Straße  
Gymnasiumstraße

Haueisgasse, Hauptplatz  
Hauswiese, Haydngasse  
Heiligenkreuzer Gasse  
Heinrich Strecker-Gasse  
Helenenstr., Helferstorferg.  
Hildegardg., Hochstraße  
Holzrechenplatz  
Horagasse, Huppmann.  
Johann Strauß-Gasse  
Johann Wagenhofer-Straße  
Johannesg., Josefsplatz  
Joseph Müllner-Straße  
Kaiser Franz Joseph-Ring  
Kaiser Franz-Ring  
Karlgasse, Kartäuserweg  
Komzakg., Kornhäuselstr.  
Marchetstr., Mariengasse  
Marika Röck-Straße  
Martin Mayer-Gasse  
Mautner Markhof-Straße  
Max Schönherr-Gasse  
Mitterbergstr., Mittersteig  
Mozartstraße, Mühlgasse  
(Antonsg. bis Bahndamm)  
Mühlstiege, Neumisterg.  
Neustiftgasse, Palffyngasse,  
Pelzgasse, Pergerstraße,  
Pfaffstättner Str.  
Pfarrgasse, Pfarrplatz  
Promenadegasse  
Rainerweg, Rathausgasse  
Rauhensteingasse  
Renngasse  
Richard Geneé-Straße  
Rollettgasse, Römergasse  
Schiestlstr., Schlosserg.  
Schloßg., Schöne Felder W.  
Schubertg., Spiegelgasse  
Stadtpark, Strasserngasse  
Theaterplatz, Theresieng.  
Trostgasse, Valeriestraße  
Wassergasse, Welzergasse  
Wiener Straße (Antonsgas-  
se bis Bahndamm)  
Witzmanngasse  
Wörthgasse  
Zieherweg  
Zu den Spiegeln

## Service + Hilfe

### Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> oder unter Tel. 141, bzw. auf [www.141.at](http://www.141.at). Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

### Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos unter [www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste](http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste) sowie unter Tel. 141.

### Tierärztlicher Notdienst

Unter dem Notruf 01 53116 bzw. unter [www.tierarzt.at](http://www.tierarzt.at) finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, [www.tierheim-baden.at](http://www.tierheim-baden.at)

### Apotheken

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at>  
 Apotheken-Notruf: 1455  
**Heiligen Geist–Apotheke**, Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69  
**Heilquell–Apotheke**, Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25  
**Landschafts–Apotheke**, Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15  
**Marien–Apotheke**, Leesdorfer Hauptstr. 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0  
**Weilburg–Apotheke**, Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03  
**Aeskulap–Apotheke**, Mühlg. 1, Pfaffstätten,

Tel. 02252 21 110  
**Activ–Apotheke**, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

### Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, [xds10000454978@inode.at](mailto:xds10000454978@inode.at), [www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at](http://www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at)

### Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser, Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365

### Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, E-Mail: [wagner@hilfsgemeinschaft.at](mailto:wagner@hilfsgemeinschaft.at), [www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at)  
 Gruppentreffen: 10. Dezember 2024, 14. Jänner 2025, 11. Februar 2025, 11. März 2025, jeweils 14 bis 16.30

Uhr im Motel Baden, Haidhofstr. 2.

### Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im „Haus der Menschlichkeit“, Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie [baden@n.rotekreuz.at](mailto:baden@n.rotekreuz.at)  
 Infos: [www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home](http://www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home)

### Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder [www.caritas-notruftelefon.at](http://www.caritas-notruftelefon.at)

### Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, [gabyheiss@hotmail.com](mailto:gabyheiss@hotmail.com)

### KOBV

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer

Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

### Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

### Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, [post.pflegehotline@noel.gv.at](mailto:post.pflegehotline@noel.gv.at)

### Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

### Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informationen für Betroffene: NÖ Frauentelefon 0800 800810  
 Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)  
 Polizei 133  
 Rettung 144  
 Internationaler Notruf 112



Gehörlose/Hörbehinderte  
0800 133133 per SMS  
ORF-Kinderservice (Rat auf  
Draht) 147,  
NÖ Gewaltschutzzentrum  
02742 31966  
www.land-noe.at/stopp-  
gewalt

## Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar  
Kranke und Angehörige.  
Mobiles Hospizteam:  
Tel. 02252 22866, mht@  
hospiz-baden.at  
Mobiles Palliativteam:  
Tel. 0676 9648488,  
mpt@hospiz-baden.at  
Trauergruppe: 9.12.2024, 13.  
& 27.1.2025, 10.2.2025, 3., 17.  
& 31.3.2025, jeweils 18-19.30  
Uhr, Tel. 02252 22866, mht@  
hospiz-baden.at. Einzeltrau-  
ergespräche mit Trauerbeglei-  
terin: Anmeldung Tel. 02252  
22866.  
Flohmarkt: 24.1. & 28.3.2025,  
jeweils 12 bis 17 Uhr. Alle  
Termine finden in der Hospiz-  
bewegung Baden, Mühlgasse  
74, statt. www.hospiz-baden.at

## Lebenscafé für Trauernde

„Gemeinsam, statt einsam“:  
Jeden 1. Dienstag im Monat  
von 16-18 Uhr in der Café  
Konditorei Lehner, Baden,  
Breyerstr. 1 (Reservierung  
Tel. 02252 44289). Teilnah-  
me ist kostenlos, Konsu-  
mation auf eigene Kosten!  
Termine & Info www.hospiz-  
baden.at

## Sternenkinder- Gedenkstätte

Am Stadtpfarrfriedhof Baden,  
Friedhofstr. 1, unweit des  
bestehenden Gemeinschafts-  
grabes für Kinder, befindet  
sich ein überkonfessioneller,

würdevoller Abschieds- und  
Gedächtnisort für Sternen-  
kinder. Das sind jene Kinder,  
die kurz vor, während oder  
nach der Geburt versterben.  
Infos: HOSPIZ Bewegung  
Baden Tel.: 02252 22866,  
www.hospiz-baden.at. Trau-  
ergruppe für Angehörige von  
Sternenkindern: Leitung Mag.  
Kerstin Rojko-Vetter, Klini-  
sche- und Gesundheitspsy-  
chologin, und selbst Mutter  
von zwei Sternenkindern.  
Termine: 11. Dezember 2024,  
15. Jänner 2025, 12. Februar  
2025 & 19. März 2025 in  
der Hospizbewegung Baden,  
Mühlgasse 74. Anmeldung  
& Info Tel. 0650 2286622,  
mht@hospiz-baden.at

## Hilfswerk Baden- Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim.  
Infos: 2512 Tribuswinkel,  
Schloßallee 5, Tel. 05 9249-  
50810, Mo bis Fr: 8 – 12  
Uhr. pflege.baden-thermen-  
region@noe.hilfswerk.at  
Angebote: mobile Pflege- und  
Therapieberatung / mobile  
Hauskrankenpflege / mobile  
Physio- und Ergotherapie /  
mobile Logopädie / Notrufte-  
lefon.

## Familien- und Be- ratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Per-  
gerstraße 15, Baden, Tel.  
059249-70710; telefonische  
Erreichbarkeit: Mo-Do von  
8-12.30 Uhr, Di & Do von 13  
bis 15 Uhr, Fr 8-12 Uhr

## Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden, Per-  
gerstr. 15. Essen auf Rädern  
täglich frisch / ehrenamtli-  
cher Besuchsdienst. Infos zu

den Bürozeiten: Mo-Fr von  
8-12 Uhr. Tel. 05 9249 81100.  
essen.regionbaden@noe.  
hilfswerk.at

## Undine

Frauenberatung, Wohnpro-  
jekt, Migrantinnenberatung:  
Anonyme, kostenlose, profes-  
sionelle und unbürokratische  
Beratung für Frauen in Notsi-  
tuationen. Baden, Elisabeth-  
str. 35/2, Tel. 02252 225036,  
E-Mail: frauenberatung@  
undine.at, wohnen@undine.  
at, migrantinnen@undine.  
at, www.undine.at, Öffnungs-  
zeiten: Frauenberatung: Mo,  
Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do  
9-15 Uhr,  
Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr,  
Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699  
12770195. Migrantinnenbe-  
ratung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12  
Uhr, Tel. 0699 10527618  
Um telefonische Terminver-  
einbarung wird gebeten.

## Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kos-  
tenloser Beratungsdienst.  
Tel. 0676 7015400. office@  
aktive-diabetiker.at; www.  
aktive-diabetiker.at

## Sprechstunde Frühe Hilfen

Für alle schwangeren Frauen,  
Familien mit Kleinkindern  
(0 – 3 J.). Bevor alles zu viel  
wird, beraten und begleiten  
professionelle Familienbeglei-  
terinnen und -begleiter Sie bei  
persönlichen, gesundheitli-  
chen, finanziellen oder famili-  
ären Themen. Die Termine für  
die monatliche Sprechstunde  
im ÖGK-Kundenservice  
Center in Baden, Vöslauerstra-  
ße 14, finden Sie unter www.  
fruehehilfen-noe.at. Teilnah-  
me kostenlos, keine Anmel-

dung erforderlich. Ansonsten  
tel. erreichbar unter 05 1779  
(Mo-Fr, 8 bis 16 Uhr).

## Demenz-Info- Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK,  
Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden  
3. Di im Monat von 12-14 Uhr.  
Demenz-Hotline Mo-Fr von  
8-16 Uhr, Tel. 0800 700300.  
www.demenzservice.noe.at

## Sprechstunden

Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Sziruc-  
sek od. Vzbgm. & UmweltGR  
Dr. Helga Krismer: Anmeldung  
im Rathaus, Hauptpl. 1, Tel.  
02252 86800-219. buerger-  
meister@baden.gv.at, vizebu-  
ergermeisterin@baden.gv.at

## Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenba-  
cher für Menschen mit Behin-  
derung, Tel. 0699 12128333,  
ombudsfrau@baden.gv.at  
Ombudsmann Franz Geiger  
für Anliegen aller Art, Tel.  
0664 3007700, ombuds-  
mann@baden.gv.at  
Termine: jeweils Do, 10-11  
Uhr, Rathaus, Hauptplatz 1,  
Zimmer 1.42 im 1. Stock. Kei-  
ne Anmeldung erforderlich.

## Jugendombuds- mann

Dominik Gschiegl kümmert  
sich um die Anliegen der  
Jugendlichen und Badener  
Jugendvereine und Jugend-  
organisationen. Tel. 0664  
88718082, jugendbeirat@  
baden.gv.at

## jugendarbeit.07

Der Treff der jugendarbeit.07  
in der Waltersdorferstr. 32  
ist dienstags von 16-19 Uhr  
geöffnet. Jugendliche zwi-  
schen 12 und 23 Jahren sind

herzlich zum Besuch eingeladen. Ein breites Angebot an Unterhaltung, Spiel und Spaß, aber auch Gespräche mit den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern sowie Hilfestellungen werden zu den Öffnungszeiten angeboten.  
www.jugendarbeit.at

## Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

## Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at

## Mediation

Sprechstunde jeden 1. Di im Monat, 9 – 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6. Anmeldung: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at, Tel. 02252 86500-90

## Umwelttelefon

Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

## Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekotsackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

## Leinenpflicht

Im gesamten Stadtgebiet gilt Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht! Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung - diese Verordnung gilt für alle Hunde!

## Altstoffsammelinseln

Müllablagerungen bei Altstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.gvabaden.at

## Zusatzsäcke zur Biofonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 2 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

## Gelber Sack

Im Gelben Sack werden ALLE

Verpackungen, außer jene aus Papier und Glas, gesammelt:

- › Verpackungen aus Kunststoff (PS, PP, PET, HDPE, LDPE,...)
- › Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Milch-/Saftpackerl aus Papier/Aluminium/Kunststoff oder Chipsackerl)
- › Verpackungen aus Textil/Stoff (z.B. Obstnetze bei Biofrüchten, Jutesackverpackung bei Mandarinen, ...)
- › Verpackungen aus Holz (z.B. Obststeigen)
- › Verpackungen aus Porzellan, Ton und Steingut (z.B. Tegel bei Hautcremen oder Tongefäße bei Käsefondue, ...)
- › Verpackungen aus Kork (z.B. Flaschenverschlüsse)
- › Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (z.B. Folien aus Maisstärke oder sogenannte „Bio-Kunststoffverpackungen“, ...)
- › Seit 1.1.2023: Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)

## Ticketservice

Im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Di bis So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

## Tourist Information

Brusattiplatz 3, Baden, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at. Winteröffnungszeiten Mo-Fr: 10-16 Uhr / Sa: 13.30-16 Uhr

## Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1  
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2024. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionschluss: Heft Frühling 2025: 19.2.2025 Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800  
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210  
presse@baden.gv.at, www.baden.at  
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

(auch am Feiertag!). So & Feiertag sowie 24.12. & 31.12. geschlossen!

## Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf www.standesamt-baden.at.

## Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den



Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“ oder „ID-Austria“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at

### Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

### Demenz-Beratungsstelle

Baden hat ein Beratungsbüro als erste Anlaufstelle für Auskünfte rund um das herausfordernde Thema demenzielle Erkrankungen eingerichtet. Beraterin und Demenztrainerin Birgit E. Astl beantwortet jeden ersten Montag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Büro in der Pfarrschule am Pfarrplatz 1 Fragen wie „Wo findet man Hilfen im Alltag oder Pflege-

dienstleistungsanbieter?“, gibt Tipps im täglichen Umgang mit Erkrankten, informiert hinsichtlich Gedächtnisstrainings und weiteren Gesundheitsangeboten für Betroffene und Angehörige, gibt Auskunft zu bürokratischen Themen wie Förderungen und Anträgen und weist Interessierten Wege durch die vielfältigen Angebote. Telefonische Anmeldung bei Birgit E. Astl: 0676 4010767

### Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

### Post Covid - Post Vac

Selbsthilfegruppe mit monatlichen Treffen zum Austausch und zur Unterstützung von Betroffenen. Vorträge und Vernetzung, medizinische, psychologische und juristische Info. Hilfe zur Selbsthilfe! Anmeldung: Tel. 0676 3354344. www.praxisreinberg.at

### ANKA

Das Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene in der Pfarre St. Christoph startete im April. „Ankommen, Kaffee trinken, miteinander reden und schöne Momente erleben.“ Das ist das Motto der jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfindenden ANKA in der Pfarre St. Christoph, Friedrich Schiller Platz 1. Die Teilnahme ist unverbindlich, unbürokratisch und kostenlos. Freie Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter Tel. 0676 9076838.

### Café Vielfalt

Eine aromatische Tasse Kaffee, dazu köstliche Kuchen und nette Gesellschaft: Das alles bietet der Wohnverbund „pro mente NÖ“ jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im „Café Vielfalt“ in der Sauerhofstraße 17 – 19 für jedermann und jederfrau an. Die perfekte Gelegenheit, im geselligen Ambiente neue Leute kennenzulernen, Neuigkeiten auszutauschen und eine angenehme Zeit zu verbringen.

### Sprechstunde Wirtschaft

Wirtschaftsstadträtin Mag. Petra Haslinger lädt jeden zweiten Freitag im Monat von 15 bis 19 Uhr zur Sprechstunde der Wirtschaft ins Rathaus! Nutzen Sie diese Gelegenheit für einen direkten Austausch mit der Wirtschaftsstadträtin und besprechen Sie Ihre Anliegen, Anregungen und Fragen rund um die wirtschaftlichen Möglichkeiten in unserer Stadt. Für die Sprechstunde ist eine Anmeldung notwendig! Sie freuen sich auf einen Austausch? Dann melden Sie sich gerne unter petra.haslinger@yahoo.de an.

## Schmerzen oder Schlaflosigkeit?

# JUST COOL IT

KÄLTEANWENDUNG OHNE FRIEREN

**Kostenlos** Alpha Cooling Professional **testen**

Terminvergabe ab sofort möglich: 0681 81 81 5079

www.justcoolit.at

Neu im: Medicent Baden  
Grundauerweg 15, 2500 Baden

Die  
Erfolgstherapie  
Ab 2. Jänner 25  
auch in Baden!





01



02



03



04



05

## Ein Herbst voller Events in Baden

**01** STEREOPARTY & Friends in Hochform! Ihr 10-jähriges Bandjubiläum stellten STEREOPARTY in den Dienst des Charity-Gedankens. Denn der Erlös ihres Geburtstagskonzertes ging an „No Problem Baden“. Trotz widrigster Wetterverhältnisse waren viele begeisterte Fans gekommen, die „ihre“ Band hochleben ließen und zu den Hits der Badener Lokalmatadore tanzten, mitsangen und feierten.

**02** Das Essen für Kindergartenkinder kann seit der Einführung einer neuen, digitalen

Buchungsplattform rasch und flexibel gebucht werden. Die durchwegs positiven Rückmeldungen bestätigen, dass die neue Möglichkeit der Essensbestellung gerne von den Eltern genutzt wird.

**03** Die Rudolphshofwiese wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Badener Schülerinnen und Schülern wieder in Schuss gebracht. Aus einem Robinienwald mit Einsaat heimischen Wildblumen-Saatguts und mit finanzieller Unterstützung der Stiftung „Blühendes Österreich“ brachte man den

beliebten Badener Erholungsplatz wieder zum Blühen. Für die biologische Vielfalt gab es nun im Rahmen des Gemeinde-Gipfeltreffens eine Auszeichnung der „Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken“.

**04** Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober stellte sich Bgm. Stefan Szirucsek im Tierheim mit einer Spende ein und nutzte die Gelegenheit, sich im Zuge seines Besuchs auch gleich ein Bild von dem rund 650m<sup>2</sup> großen Zu- bzw. Umbau der Anlage zu machen.

**05** Eine lange Warteschlange vorm Theater am Steg hat meistens eines zu bedeuten: Der Künstlerflohmarkt von „Künstler helfen Künstlern“ öffnet wieder seine Pforten. So auch in diesem Jahr, als sich wieder viele Prominente zur Verfügung stellten, um verschiedenste Kostbarkeiten und Liebhaber-Stücke aus dem Besitz von Prominenten zu verkaufen. Der Reinerlös kommt dem Künstlerheim zugute.

**06** Der Gumpoldskirchner Chor VOX HUMANA und der STÖTTEN-CHOR standen



06



08



07



09



10

heuer im Rahmen von „Schmetterling flieg“, dem Benefizkonzert zugunsten von Schmetterlingskindern, auf der Bühne des Casino Baden. Kinderstimmen und solistische Einlagen von Elisabeth und Jonas Zeiler ergänzten dies zu einem gelungenen Abend im Zeichen des Charity-Gedankens.

**07** Der Lions Club Baden-Helenental sorgte mit seinem Classic Grand Prix Baden bereits zum 5. Mal für ein Event, das von einer ganz besonderen Faszination begleitet wird. Denn

nicht nur die Teilnehmenden fanden sich zum Start im Kurpark ein, sondern auch viele Interessierte, die es sich nicht entgehen lassen wollten, die edlen Oldtimer unter die Lupe zu nehmen.

**08** Mit viel Elan fanden sich im Oktober zahlreiche Freiwillige ein, um mit Arbeitshandschuhen, Gartenschere, Sägen und Hacken ausgerüstet Buschautriebe, Büsche und Bäume zu schneiden und damit gesunde Voraussetzungen für die bunt blühenden und insektenreichen Trocken-

rasenflächen im oberen Kurpark zu schaffen. Wie immer stark vertreten waren die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, wofür sich Vzbgm. Helga Krsimer, GR Judith Händler und Stadtgartendirektor Andreas Kastinger bedankten.

**09** Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer kamen zum Netzwerktreffen des Stadtmarketings in den Herzoghof, wo Obfrau Ulrike List gemeinsam mit dem Vereinsvorstand die Highlights der Unternehmerplattform vorstellte.

**10** Unter dem Motto „Karlstisch meets Musik & Literatur“ lud der Verein Vestenrohr-Karlstisch mit einem unterhaltsamen Programm zum Fest ein. Nach den Begrüßungsworten von Bgm. Stefan Szirucsek sorgten Markus Riedmayer & Erich Zib mit Wienerliedern und Heurigenliedern für eine gesellige Atmosphäre, Schriftstellerin Gabriele Hasmann gab Heiteres und Gruseliges aus Baden zum Besten.



## Undine in neuem Glanz!

*Am 21. September wurde die Fertigstellung der Generalsanierung des Undinebrunnens gefeiert und unglaublich viele Gäste waren gekommen, um die Wieder-Inbetriebnahme des Wasserspiels live mitzerleben. Nach den Generalsanierungen der Sommerarena und des Musikpavillons ist der Undinebrunnen nun das dritte historische Juwel, das wieder in neuem Glanz erstrahlt. Das große Interesse und die feierliche Stimmung lassen keinen Zweifel daran, dass diese Bauwerke für die Badenerinnen und Badener ein echtes Herzensanliegen sind.*

